


www.larius.com

Manuale Cod. 150088

GHIBLI

30:1 / 40:1

Pneumatischen Pumpen



BEDIENUNGSANLEITUNG

IT	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_1.pdf
EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_GB.pdf
DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_D.pdf
FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_F.pdf
ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_E.pdf
RU	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_RU.pdf



96050	GHIBLI 30:1 Pneumatische Pumpe
96056	GHIBLI 30:1 Pneumatische Edelstahlpumpe
96055	GHIBLI 40:1 Pneumatische Pumpe
96057	GHIBLI 40:1 Pneumatische Edelstahlpumpe

**Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung
der Anleitungen aus dem Italienischen.**

**Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor,
technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.**

GHIBLI 30:1/40:1

Pneumatischen Airless-Pumpen zum Lackieren

A WARNHINWEISE.....	2	Q PNEUMATIKMOTOR KOMPLETT MIT PUMPE GHIBLI AUSFÜHRUNG 30:1/40:1 WAGEN- UND WANDVERSION..	18
B FUNKTIONSWEISE	3	R KOMPLETTER PUMPSATZ GHIBLI IN GETRENNTER AUSFÜHRUNG 30:1/40:1	20
C TECHNISCHE DATEN	3	S LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIRLESS WAGEN RIF. 96250.....	23
D BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	5	T LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIRLESS WANDVERSION RIF. 96250/1	24
E TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG....	6	U LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIR- CONTROLLED AIRLESS WAGEN RIF. 96262	25
F GARANTIEBEDINGUNGEN.....	6	V LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIR-CONTROLLED AIRLESS WANDVERSION RIF. 96262/1	26
G SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	7	W KOMPLETTE FILTERPUMPE GHIBLI 30:1/40:1 IN GETRENNTER	28
H EINSTELLUNG	8	X LACKANSAUGSYSTEM.....	30
Anschluss an versorgungsluft	8	Y FAHRWAGEN KOMPLETT	31
Anschluss der ansaug- und umlaufschläuche	8	Z WANDUNTERSTÜTZUNG.....	32
Anschluss von hochdruckschlauch und pistole.....	8	AA ATEX.....	33
Reinigung des neuen geräts.....	9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	37
Lackvorbereitung.....	9		
I BETRIEB.....	9		
J REINUNG AM ARBEITSENDE	10		
K GEWÖHNLICHE WARTUNG	10		
L DRUCKLUFTMOTOR VON HAND NEU IN BETRIEB NEHMEN ...	11		
M DEMONTAGE DES DRUCKLUFTMOTORS.....	11		
N DEMONTAGE DER PUMPENEINHEIT.....	12		
O STÖRUNGSTABELLE.....	13		
ERSATZTEILE			
P PNEUMATIKMOTOR KOMPLETT MIT PUMPE GHIBLI BASIS AUSFÜHRUNG 30:1/40:1	16		

**DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT
UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN ZWECK GEEIGNET.**

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **SAMOA**.
mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen,
die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

A WARNHINWEISE

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole erklärt, diese betreffen Verwendung, Erdung, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Geräts.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. • Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen. • Verwenden Sie diese Maschine nicht nach dem Genuss von Drogen oder Alkohol. • Nehmen Sie in keinem Fall Änderungen am Gerät vor. • Verwenden Sie Produkte und Lösungsmittel, die mit den verschiedenen Komponenten des Geräts vereinbar sind, lesen Sie zu diesem Zweck aufmerksam die Anweisungen des Herstellers. • Beachten Sie die Technischen Daten des Geräts, die im Handbuch aufgeführt sind. • Kontrollieren Sie das Gerät täglich, falls Teile verschlissen sind, wechseln Sie sie aus und verwenden Sie dabei AUSSCHLIESSLICH Originalersatzteile. • Alle Sicherheitsbestimmungen befolgen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.
   	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brennbare Gase wie Lösungsmittel- oder Lackdämpfe können sich entzünden oder explodieren. • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Explosionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät AUSSCHLIESSLICH in gut belüfteten Räumen verwenden. Den Arbeitsbereich frei von Abfallmaterial halten. - Alle Zündquellen wie Zündflammen, Zigaretten, elektrische Taschenlampen, synthetische Kleidung (potentieller statischer Lichtbogen) etc. entfernen. - Das Gerät und alle leitfähigen Gegenstände im Arbeitsbereich erden. - Nur leitfähige und geerdete Airlessschläuche verwenden. - Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid oder Trichlorethan) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen. - Bei Vorhandensein von entzündlichem Rauch keine Anschlüsse ausführen, keine Lichtschalter aus- oder einschalten. • Falls elektrische Entladungen oder Stromschläge auftreten muss die Arbeit, die gerade mit dem Gerät ausgeführt wird, sofort unterbrochen werden. • Einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches bereithalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hinweis warnt vor der Verletzungs- und Quetschgefahr der Finger durch bewegliche Teile des Geräts. • Bleiben Sie den beweglichen Teilen fern. • Keine Geräte ohne die entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden. • Um die Gefahr eines plötzlichen Starts des Geräts zu vermeiden, vor dem Ausführen aller Kontroll- oder Wartungsarbeiten am Gerät, den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgang der Druckentlastung durchführen.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen die Gefahr von chemischen Reaktionen und Explosionsgefahr, wenn die Warnhinweise nicht befolgt werden. • (FALLS VORGESEHEN) Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder schweren Läsionen durch den Kontakt mit dem Strahl aus der Spritzpistole, in diesem Fall muss SOFORT ärztliche Hilfe angefordert werden, wobei die Art des gespritzten Produkts anzugeben ist. • (FALLS VORGESEHEN) Nicht sprühen ohne zuvor die Schutzvorrichtungen der Düse und des Abzugs montiert zu haben. • (FALLS VORGESEHEN) Halten Sie die Finger nicht auf die Düse der Spritzpistole. • Am Ende des Arbeitsgangs und vor jeder neuen Wartungsarbeit, die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.
    	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnet das Vorhandensein einer Klemme mit Erdleiter. • AUSSCHLIESSLICH Verlängerungskabel mit drei Leitern und geerdete Stromanschlüsse verwenden. • Vor Arbeitsbeginn, prüfen, dass die Elektroanlage geerdet ist und den Sicherheitsbestimmungen entspricht. • Die aus der Pistole oder aus eventuellen Leckstellen austretende Hochdruckflüssigkeit kann Einspritzungen in den Körper verursachen. • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Injektionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - (FALLS VORGESEHEN) Die Sicherheitsabzugsverriegelung der Pistole einlegen, wenn die Pistole nicht benutzt wird. - (FALLS VORGESEHEN) Hände oder Finger niemals vor die Düse der Spritzpistole halten. Niemals versuchen, Leckagen mit den Fingern, dem Körper oder auf sonstige Weise abzudichten. - (FALLS VORGESEHEN) Die Pistole niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. - (FALLS VORGESEHEN) Niemals ohne den entsprechenden Düsenhalter spritzen. - Nach dem Spritzvorgang und vor allen Wartungsarbeiten immer zunächst den Druck aus der Anlage ablassen. - Keine Komponenten verwenden, deren Betriebsdruck geringer als der Höchstdruck der Anlage ist. - Das Gerät nicht von Kindern benutzen lassen. - (FALLS VORGESEHEN) Beim Betätigen des Pistolenabzugs auf mögliche Rückschläge achten. <p>Wenn die Hochdruckflüssigkeit in die Haut eindringt, kann die Wunde auf den ersten Blick wie ein „einfacher Schnitt“ aussehen, aber in Wirklichkeit kann es sich um eine ernsthafte Verletzung handeln. Die Wunde sofort angemessen behandeln lassen.</p>
   	<ul style="list-style-type: none"> • Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden. • Tragen Sie Schutzkleidung, die den Bestimmungen des Benutzungsorts entspricht. • Keine Armreifen, Ohrringen, Ringe, Ketten oder andere Gegenstände tragen, die bei der Bedienung des Geräts stören. • Keine Kleidung mit weiten Ärmeln, Schals, Schlipse oder jedes andere Kleidungsstück tragen, dass sich während Bedienung, Kontrolle und Wartung des Geräts in den beweglichen Teilen verfangen kann.

B FUNKTIONSWEISE

Die Pumpen **GHIBLI 30:1** und **40:1** sind pneumatischen Hochdruckpumpen. Diese Pumpen sind Geräte, die für die Hochdruck – Lackierung ohne Luftunterstützung benutzt werden (daher der Name "airless").

Die Edelstahl-Ausführung ist besonders geeignet für wasserverdünnbaren Lacke). Die Pumpe Ghibli besteht im Wesentlichen aus einem Luftmotor und einer als «Materialpumpeinheit» oder einfacher, als «Pumpeinheit» bezeichneten Struktur.

Beim Pneumatikmotor erzeugt die Druckluft die alternierende senkrechte Bewegung des Motorkolbens; diese Bewegung wird

über einen Verbindungsstab auf den Kolben der Pumpeinheit übertragen.

Das führt dazu, dass die Pumpe das Material ansaugt und zum Auslauf drückt. Das komplette Gerät umfasst den Fahrwagen, den Hochdruckmaterialfilter, den Luftdruckregler für die Pumpenversorgung, den Materialansaugschlauch (mit Filter) und den Umlaufschlauch.

Das Verhältnis 30:1 oder 40:1 gibt an, dass der Ausgangsdruck des Materials 30 oder 45 Mal so hoch ist wie der Druck der Zufuhrluft der Pumpe.

	MATERIAL	COD.	FAHRWAGEN	SAUGSYSTEM	FILTER	TUBE	PISTOLEN	DÜSE INKLUSIVE
GHIBLI 30:1	Verzinktem stahl	96105	•	•	•	-	-	-
		K96135	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21800	11-40 /13-40 düsen air-controlled airless
		K91480	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21801	13-40 düse airless reversibel TSC
	Edelstahl	96107	•	•	•	-	-	-
		K96137	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21800	11-40 /13-40 düsen air-controlled airless
		K91482	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21801	13-40 düse airless reversibel TSC
GHIBLI 40:1	Verzinktem stahl	96041	•	•	•	-	-	-
		K96041	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21800	11-40 /13-40 düsen air-controlled airless
		K91041	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21801	13-40 düse airless reversibel TSC
	Edelstahl	96108	•	•	•	-	-	-
		K96108	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21800	11-40 /13-40 düsen air-controlled airless
		K91108	•	•	•	Cod. 14061	Cod. 21801	13-40 düse airless reversibel TSC

C TECHNISCHE DATEN

	GHIBLI 30:1	GHIBLI 40:1
Druckverhältnis der Pumpe	30:1	40:1
Druck der Versorgungsluft	3 - 7 bar // 40 - 100 psi	3 - 7 bar // 40 - 100 psi
Hochstdruck beim arbeiten der pumpe	210 bar / 3.000 psi	280 bar / 4.000 psi
Durchfluss pro Zyklus	60 cc	45 cc
Elingang lufversorgong	3/8" BSPP (F)	3/8" BSPP (F)
Gewinde für Fluidauslass	1/4" BSPT(M)	1/4" BSPT(M)
Gewinde für Fluidzulauf	M36X2 (M)	M36X2 (M)
Luftverbrauch bei 60 Zyklen pro Minute	3 bar 500 l/m	3 bar 500 l/m
	5 bar 840 l/m	5 bar 840 l/m
	7 bar 1.200 l/m	7 bar 1.200 l/m
Hoehe des sonordrucks	< 80 dB (A)	< 80 dB (A)
Durchmesser Motor und Kolbenhub	4 1/4" - 4" // 108 mm - 100 mm	4 1/4" - 4" // 108 mm - 100 mm
Max. Durchflussmenge 60 cycle/min	3,6 l/min	2,7 l/min
Dichtungen	PTFE + PE 1000	PTFE + PE 1000
Pumpenmaterial	AISI 303 / Kohlenstoffstahl	AISI 303 / Kohlenstoffstahl
Kolbenmaterial	AISI 420B	AISI 420B
Gewicht	25 kg	25 kg
Höhe (A)	930 mm	930 mm
Breite (B)	450 mm	450 mm
Tiefe (C)	450 mm	450 mm

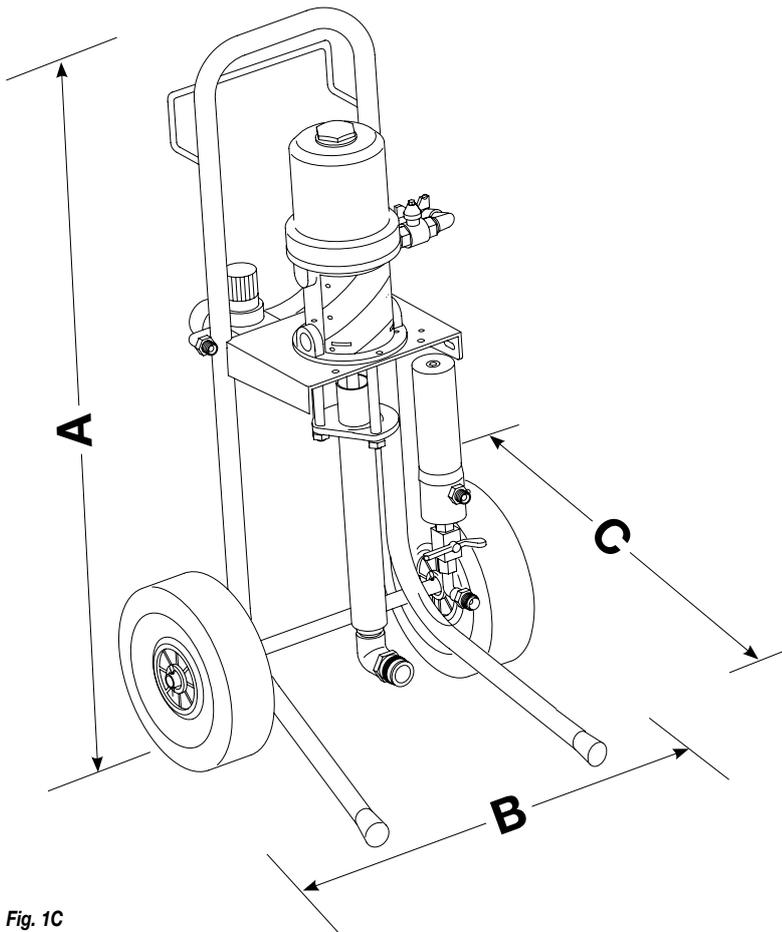


Fig. 1C

Bauteile der Pumpe, die mit dem Material in Kontakt kommen

Pumpeinheit: verzinktem Stahl und Aluminium oder Edelstahl (je nach Version)

Kugeldichtung: Edelstahl AISI 420B

Dichtungen: PTFE + Polietilene

Weiter Bauteile der Pumpe

Motorgehäuse und Motorkolben: Aluminium

Kolbenstange des pneumatischen Motors: Edelstahl

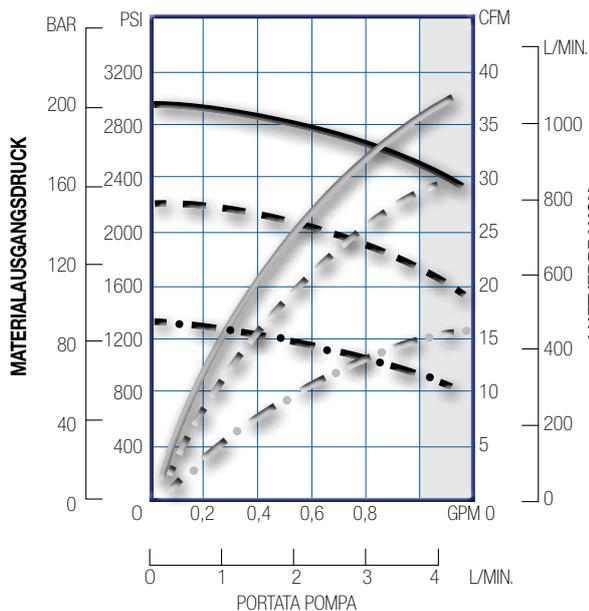
Wagenrahmen: lackiertem Blech



Achten Sie auf diese Hinweise, wenn Sie die Kompatibilität eines Produkts, das verwendet werden soll, beurteilen wollen und wenn ein oder mehrere nicht mehr verwendbarer Teile der Pumpe ausgesondert werden sollen, um das Recycling der einzelnen Komponenten umweltgerecht zu programmieren.

GIBLI 30:1

Wird die Pumpenleistung auf den weißen Bereich beschränkt, kann die Pumpe im Dauerbetrieb arbeiten. Außerhalb dieses Bereichs muss im Aussetzbetrieb gearbeitet werden.

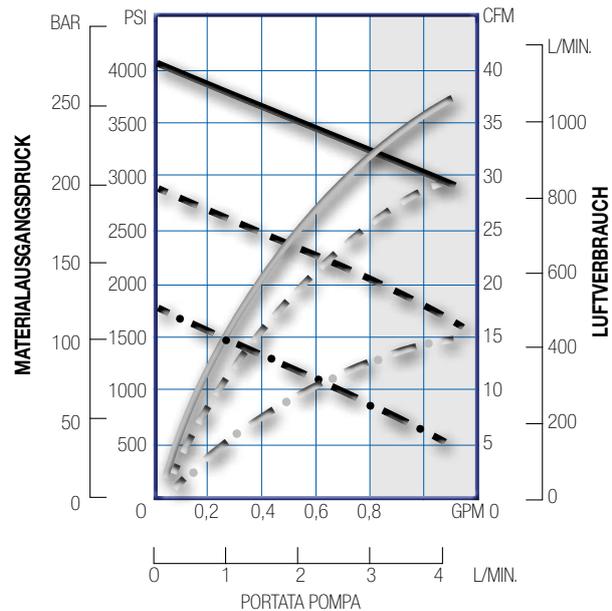


Schwarze Kurve: Materialausgangsdruck
Graue Kurve: Luftverbrauch

— 7 bar (100 psi) - - 5 bar (70 psi) - · - 3 bar (40 psi)

GIBLI 40:1

Wird die Pumpenleistung auf den weißen Bereich beschränkt, kann die Pumpe im Dauerbetrieb arbeiten. Außerhalb dieses Bereichs muss im Aussetzbetrieb gearbeitet werden.



Schwarze Kurve: Materialausgangsdruck
Graue Kurve: Luftverbrauch

— 7 bar (100 psi) - - 5 bar (70 psi) - · - 3 bar (40 psi)

D BESCHREIBUNG DES GERÄTS

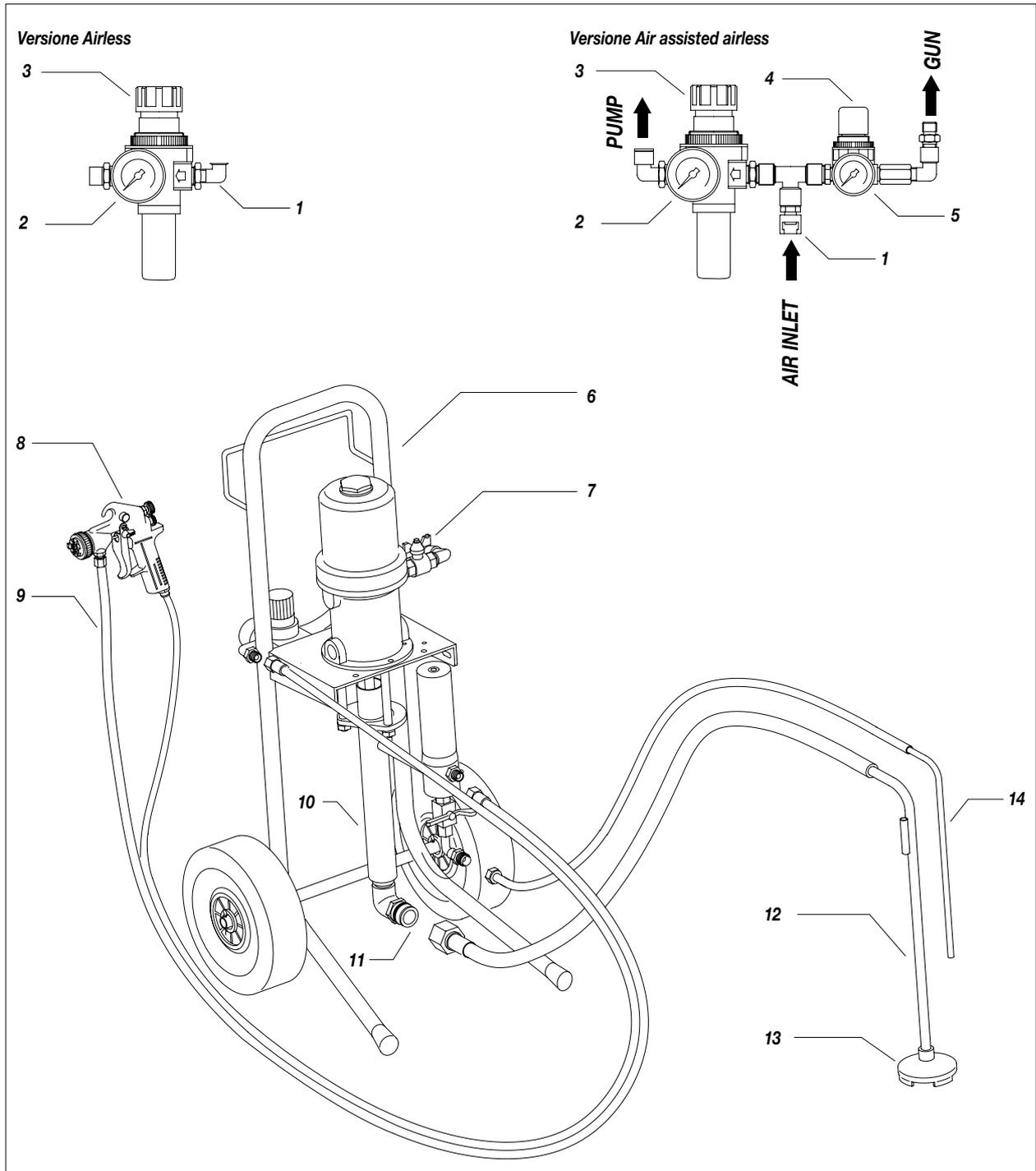


Fig. 1D

Pos.	Beschreibung
1	Einlauf Druckluft
2	Druckmanometer Pumpenversorgungsluft
3	Druckregler Pumpenversorgungsluft
4	Druckregler
5	Druckmanometer
6	Gerätewagen
7	Schließ- Öffnungsventil Luftstrom

Pos.	Beschreibung
8	Lackierpistolen air-mix
9	Schlauch Luft-Material
10	Material-Pumpeinheit
11	Anschluss Ansaugschlauch
12	Materialansaugschlauch
13	Materialansaugfilter
14	Rücklaufschlauch

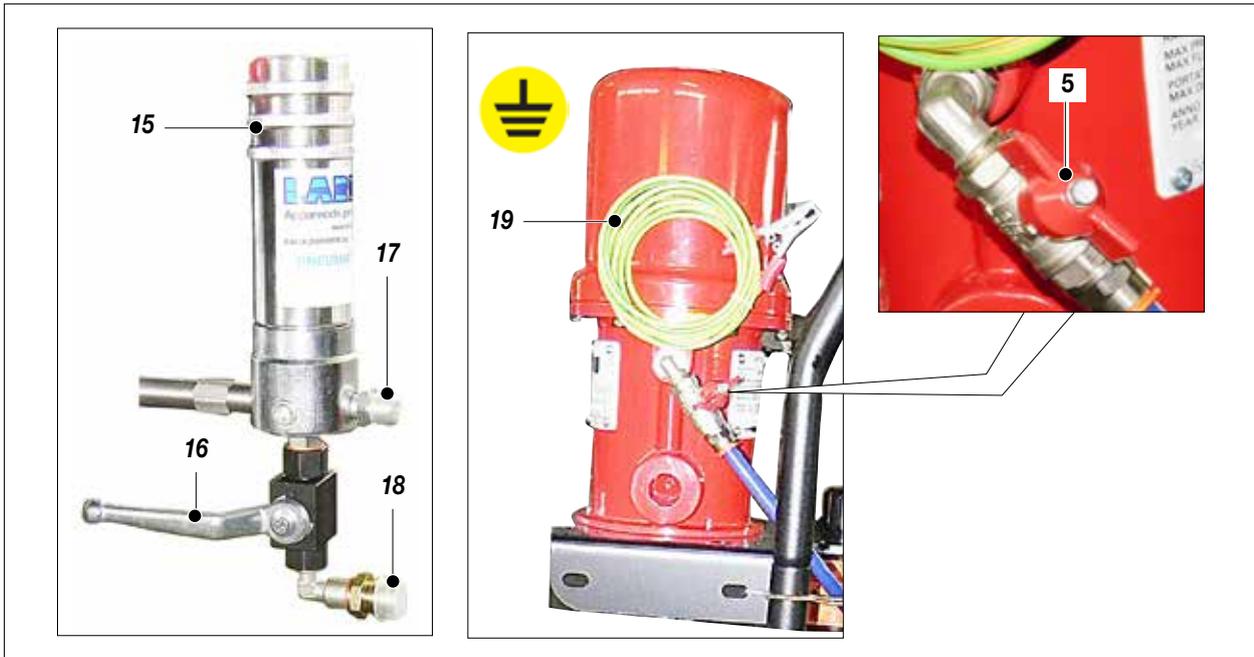


Fig. 2

Pos.	Beschreibung
15	Hochdruckfilter Materialauslauf
16	Rücklaufhahn
17	Anschluss Materialauslauf

Pos.	Beschreibung
18	Anschluss Rücklaufschauch
19	Erdungsleitung

E TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem saubereren glatten Boden vorzubereiten.
- Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich.
Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrener Fachpersonal (Kranführer, Gabelstaplerfahrer) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung verfügen.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden. Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort den Hersteller und das Transportunternehmen. Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt

8 Tage nach Erhalt des Geräts.

Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an den Hersteller und das Transportunternehmen zu erfolgen.

- Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich. Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts. Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

F GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Bedingungen der Garantie finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- Unsachgemäß durchgeführte Spül- und Reinigung der Bauteile, die zu Fehlfunktionen, Verschleiß oder Beschädigung des Gerätes oder seiner Teile führen;
- Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes;
- Anwendung entgegen den national vorgeschriebenen Vorschriften;
- Unsachgemäße oder fehlerhafte Installation;
- Nicht vom Hersteller genehmigte Veränderungen, Eingriffe und Wartungen
- Verwendung von nicht originalen und nicht für das spezielle Modell bestimmten Ersatzteilen
- Vollständige oder teilweise Missachtung der Anleitungen.



G SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFAHREN, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES BEDIENUNGSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAD DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.
- DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.



Lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts vollständig und aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisungen sorgfältig auf.

Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.

- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.
- ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPPOSITIONEN.
- ÜBERPRÜFEN SIE DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.
- BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.
- HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.
- ÜBERSCHREITEN SIE **NIEMALS** DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.
- RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL **NIEMALS** AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.
- BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN NIEMALS UNTERSCHÄTZT WERDEN.
- LASSEN SIE VOR JEDLICHER ART VON WARTUNGS- ODER KONTROLLARBEITEN EINZELNER GERÄTEBESTANDTEILE STETS DEN IM LEITUNGSSYSTEM VORHANDENEN DRUCK AB.

- NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.
- ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.
- VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARDAUSRÜSTUNG VORGESEHENEN SCHLAUCH.
- DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEZEIGT SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.
- DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE.



Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden. Die Pumpe ist über den Masseleiter des Anschlußkabels geerdet. Die Pistole ist über den Hochdruckschlauch geerdet. Alle leitenden Gegenstände im Arbeitsbereich müssen geerdet sein.



Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (*Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör*), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (*wie Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

Nähern Sie sich der Kolbenstange oder der Druckscheibe der Pumpe nicht zu sehr, wenn diese in Betrieb ist oder unter Druck steht. Durch eine unerwartete oder plötzliche Bewegung der Kolbenstange oder der Druckscheibe können die Finger verletzt oder gequetscht werden.



Verwenden sie bei der Arbeit in unmittelbarer Nähe des Geräts einen geeigneten Hörschutz.

Verwenden sie bei der Arbeit in unmittelbarer Nähe des Geräts einen geeigneten Hörschutz.

H EINSTELLUNG

ANSCHLUSS AN VERSORGUNGSLUFT

- Zur Versorgung der Pumpe einen Schlauch (**H1**) mit Innendurchmesser von mindestens 10mm verwenden.

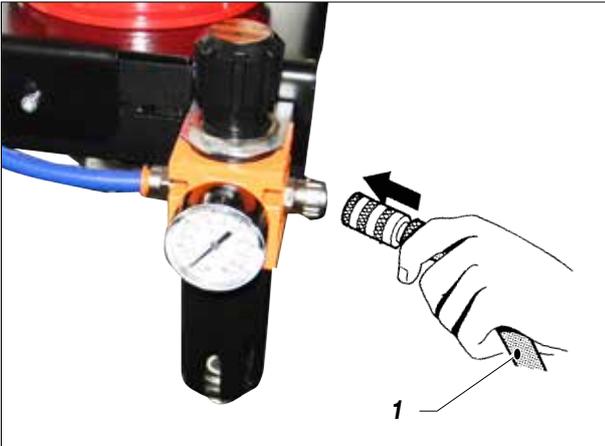


Fig. 1

ANSCHLUSS DER ANSAUG- UND UMLAUFSCHLÄUCHE

- Den Ansaug- und den Umlaufschlauch an die Pumpe anschließen. Der Ansaugschlauch (**H1**) kann mit den Händen angezogen werden, während der Umlaufschlauch (**2**) mit einem Werkzeugschlüssel angezogen werden muss. Verwenden Sie NIEMALS Dichtmasse an den Anschlußgewinden.

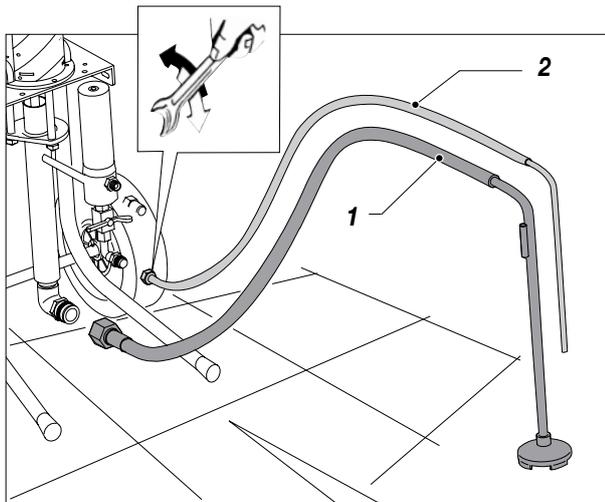


Fig. 2



ANSCHLUSS VON HOCHDRUCKSCHLAUCH UND PISTOLE

Vers. AIRLESS

- Den Hochdruckschlauch (**3**) an die Pumpe und an die Pistole anschließen und dabei darauf achten, die Anschlüsse gut fest zuziehen (*es wird empfohlen, zwei Schlüssel zu verwenden*). Verwenden Sie niemals Dichtmasse an den Anschlußgewinden.
- Vergewissern sie sich, dass die Pistole ohne Düse ist.

Vers. "AIR-CONTROLLED AIRLESS"

- Bei der "AIR-CONTROLLED AIRLESS" Ausführung nicht nur den Schlauch (**3**), sondern auch den Luftzufuhrschlauch (**4**) an die Luftreduzereinheit (**5**) anschließen.

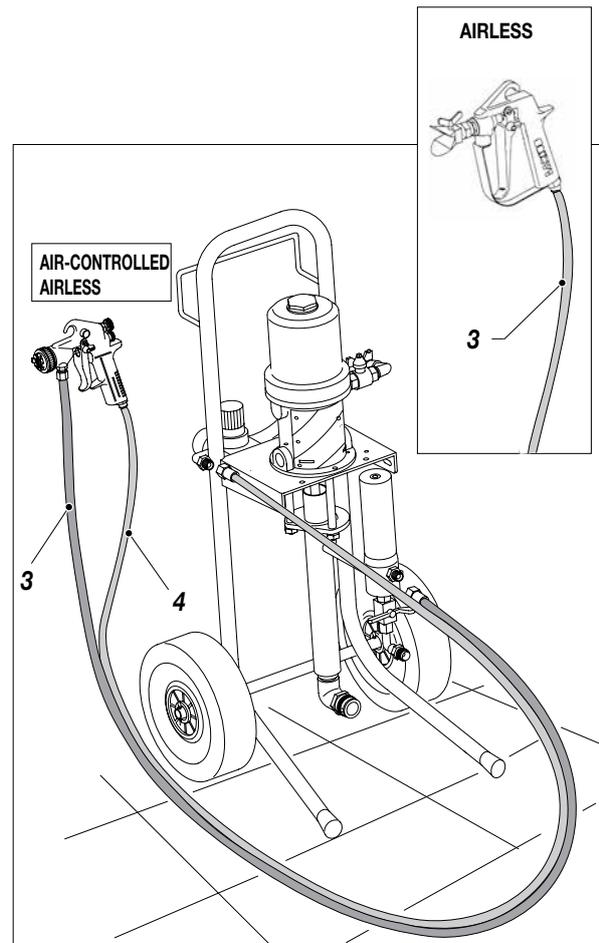


Fig. 3

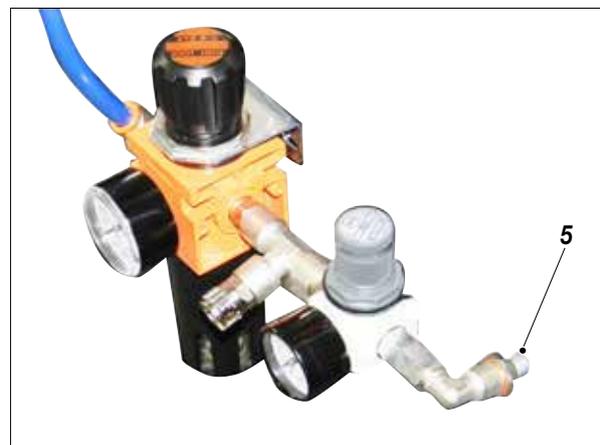


Fig. 4

REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

- Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl abgenommen, das teilweise im Innern des Pumpenelements verblieben sein kann. Es muß daher vor dem Ansaugen des Materials mit Lösemittel gereinigt werden.
- Heben Sie die Ansaugleitung an (1) und tauchen Sie sie in den Lösemittelleimer.
- Den Umlaufschlauch (2) in einen Sammelbehälter legen (es wird ein Metallbehälter empfohlen).

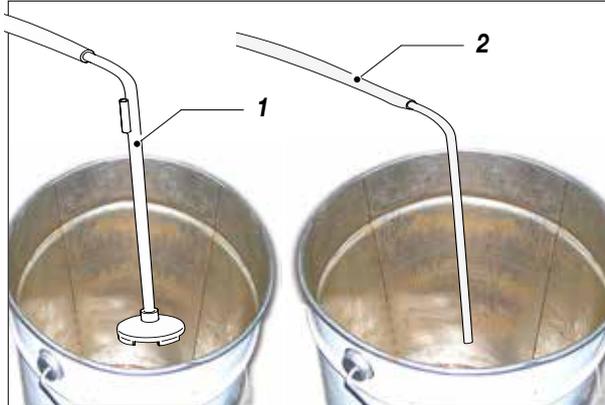


Fig. 5

- Öffnen den Rücklaufhahn (6).

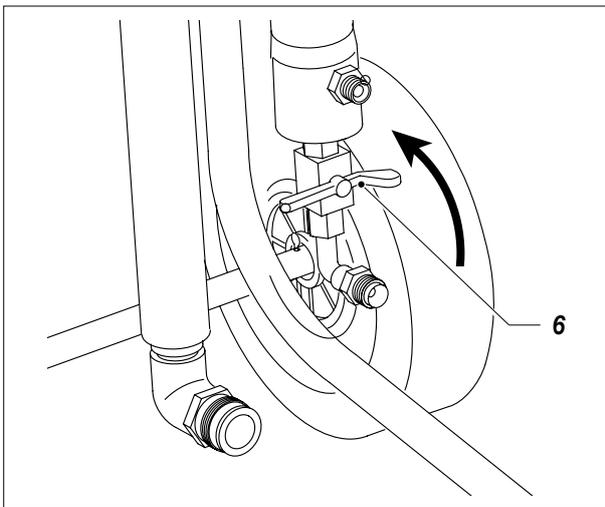


Fig. 6

- Den Versorgungsdruck der Pumpe auf ca. 3 bar einstellen und das Luftdurchlaufventil öffnen.
- Die Pumpe schaltet sich ein und das Öl wird aus dem Umlaufschlauch ausgestoßen. Den Umlaufschlauch schließen, sobald sauberes Lösungsmittel ausfließt.
- Den Ansaugschlauch aus dem Lösemittelleimer nehmen.
- Jetzt die Pistole auf den Rand des Sammelbehälters (7) legen und mit gedrücktem Pistolenzug das Restöl ausspritzen. Den Pistolenzug lösen, sobald sauberes Lösungsmittel ausfließt.
- Die Pistole auf den Eimer des Lösungsmittels richten und den Abzug drücken, sodass in der Pumpe das verbliebene, saubere Lösungsmittel aufgefangen wird.
- Das Luftdurchlaufventil schließen, sobald die Pumpe rascher funktioniert (die Pumpe „läuft leer“).

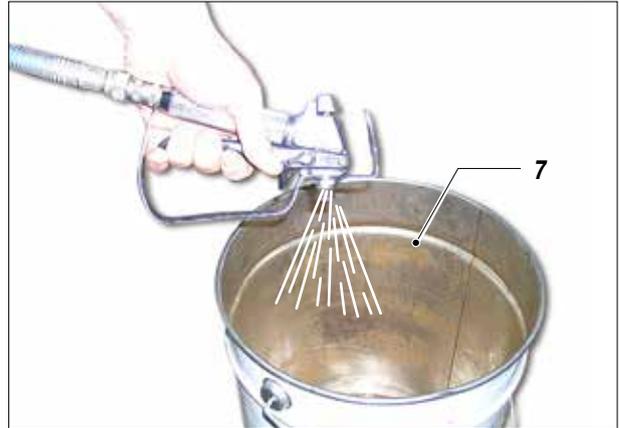


Fig. 7

LACKVORBEREITUNG

- Vergewissern Sie sich, daß das Produkt für den Spritzauftrag geeignet ist.
- Vermischen und filtern Sie das Produkt vor dem Gebrauch. Zum Filtern empfehlen wir den Gebrauch der Filter **LARIUS METEX FEIN** (ref. 214) und **GROB** (rif. 215).



Accertarsi che il prodotto che si vuole utilizzare sia compatibile con i materiali con cui è stata realizzata l'apparecchiatura. A tale scopo consultare il fornitore del prodotto.

BETRIEB

- Verwenden Sie das Gerät erst nach Durchführung aller auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Arbeiten der **INBETRIEBNAHME**.



Alle Anschlüsse der verschiedenen Bauteile kontrollieren (Pumpe, Schlauch, Pistole, etc.), bevor das Gerät verwendet wird.

- Das mitgelieferte Schmiermittel (1) (Art. 16340) verwenden, um die Gleitfähigkeit des Kolbens im Dichtungseinsatz zu fördern und die Luft zu schmieren.



Fig. 1



Vor jedem Arbeitstag Überprüfen Sie, dass der Bund mit Hydrauliköl (Ref. 16340) gefüllt ist; Öl begünstigt das Gleiten des Kolbens und verhindert, dass das Material, flüchtete die Dichtheit der Dichtungen zu trocknen, wenn das Gerät gestoppt ist.

- Die Zerstäubungsdüse an der Pistole befestigen. Die Düse muss in Abhängigkeit der Charakteristika des gewünschten Materials und der auszuführenden Arbeit ausgewählt werden.
- Den Ansaug- und den Umlaufschlauch in den Produkteimer eintauchen.
- Den Umlaufhahn öffnen.
- Den Versorgungsdruck der Pumpe auf ca. 3-4 bar einstellen und das Luftdurchlaufventil öffnen.
- Das Produkt einige Sekunden lang durchlaufen lassen. Dann den Umlaufhahn schließen. Die Pumpe läuft so lange, bis der Hochdruckschlauch bis zur Pistole mit Material gefüllt ist und schaltet sich danach automatisch aus.
- Erhöhen Sie den Versorgungsdruck bis der Druckwert erreicht ist, der eine gute Zerstäubung des Produktes garantiert.
- Eine ungleichmäßiges Sprühen und eine Überbetonung an den Rändern ist Anzeiger für einen zu niedrigen Betriebsdruck. Im Gegensatz dazu führt ein zu hoher Betriebsdruck zu einer Übersprühung (*overspray*) mit Materialverlust.
- Sprühen Sie nicht, ohne gleichzeitig mit der Maschine vorwärts (rechts-links) zu fahren, um Überdrucke des Lacks zu vermeiden.
- Immer gleichmäßig in Parallelstreifen spritzen.
- Die Pistole in gleichmäßigem Abstand und senkrecht zur Oberfläche halten, die lackiert werden soll.



Die Pistole niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. Der Kontakt mit dem Sprühstrahl kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

J REINIGUNG AM ARBEITSENDE

- Den Ansaugschlauch aus dem Eimer mit dem Material nehmen.
- Den Versorgungsdruck der Pumpe auf ca. 3-4 bar senken und den Umlaufhahn öffnen, um das im Gerät zurückgebliebene Material aufzufangen.
- Sobald die Pumpe rascher funktioniert, das Luftdurchlaufventil schließen.
- Die Pistole auf den Eimer des Materials richten und den Abzug drücken, sodass der Restdruck abgelassen wird.
- Die Düse von der Pistole entfernen (*nicht vergessen, diese mit Lösungsmittel zu reinigen!*).

- Den Ansaugschlauch in den Eimer mit Lösungsmittel eintauchen (*Sicherstellen, dass dieser mit dem verwendeten Material kompatibel ist*).
- Den Umlaufschlauch in einen Sammelbehälter legen (*es wird ein Metallbehälter empfohlen*).
- Den Umlaufhahn öffnen.
- Das Luftdurchlaufventil öffnen, um die Pumpe zu betreiben.
- Den Umlaufschlauch schließen, sobald sauberes Lösungsmittel ausläuft.
- Den Ansaugschlauch aus dem Lösungsmittelleimer nehmen.
- Die Pistole auf den Eimer des Materials richten und den Abzug drücken, sodass das verbliebene Material aufgefangen wird.
- Das Luftdurchlaufventil schließen, sobald die Pumpe rascher läuft (*die Pumpe „läuft leer“*).
- Wird das Gerät voraussichtlich lange Zeit nicht gebraucht, empfiehlt es sich, leichtes Mineralöl in das Pumpenelement zu saugen und dort im Innern sowie im Schlauch zu belassen.
- In diesem Fall vor der erneuten Verwendung zunächst den beschriebenen Reinigungsvorgang durchführen.



Eventuelle gefährliche Flüssigkeiten in geeigneten Sammelbehältern aufbewahren. Diese müssen entsprechend den Bestimmungen zur Entsorgung von Industrieabfall behandelt werden.

K GEWÖHNLICHE WARTUNG



Druckluftzufuhr vor jeder Art von Kontroll- oder Wartungsarbeit an der Pumpe immer schließen und Druck aus der Anlage ablassen.

- Täglich (*und jedes Mal, wenn die Pumpe nach längerem Stillstand wieder in Betrieb genommen wird*) prüfen, dass der Schraubring, der die Dichtungen andrückt (**1**), sich nicht gelockert hat und einen Produktausfluß bewirkt.

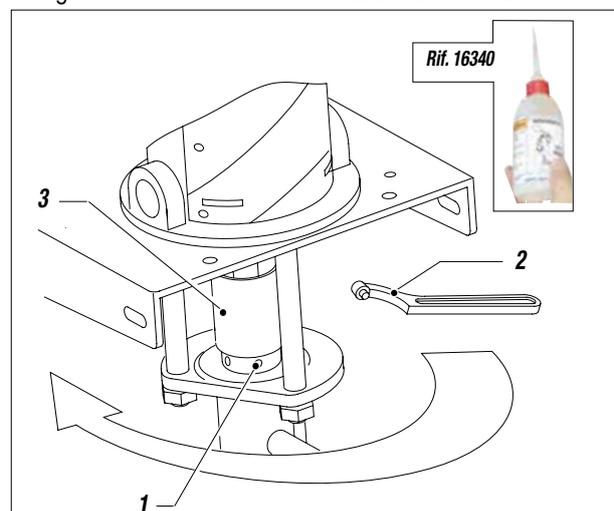


Fig. 1

- Schraubring (1) mit dem beigelieferten Schlüssel (K2) festschrauben. Der Schraubring muss so fest geschraubt werden, dass Leckagen vermieden werden, doch nicht so fest, dass sich der Pumpkolben festfrisst und die Dichtungen unnötig abnutzen. Falls weiter Produkt austritt obere Dichtungen ersetzen.
- Den Materialansaugfilter (4) abmontieren und reinigen.

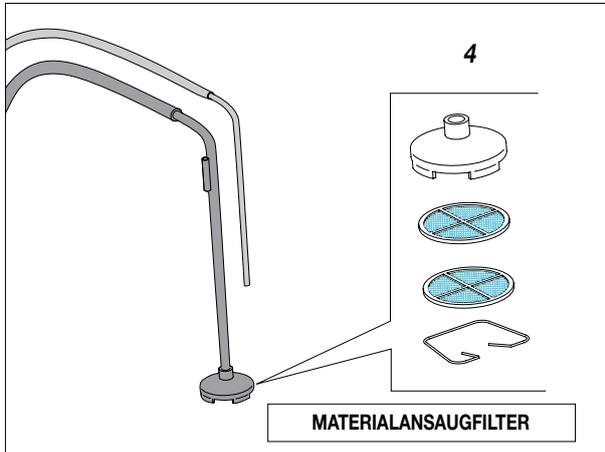


Fig. 2



Vor jedem Arbeitstag überprüfen Sie, dass der Bund (3) mit Hydrauliköl (Ref. 16340) gefüllt ist; Öl begünstigt das Gleiten des Kolbens und verhindert, dass aus den Dichtungen ausgetretenes Material antrocknet, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.

- Den Materialauslauf-Hochdruckfilter (5) abmontieren und reinigen.
- Regelmäßig die Druckluftzufuhr der Pumpe überprüfen. Kontrollieren Sie bitte, dass die Luft immer sauber und geschmiert ist.

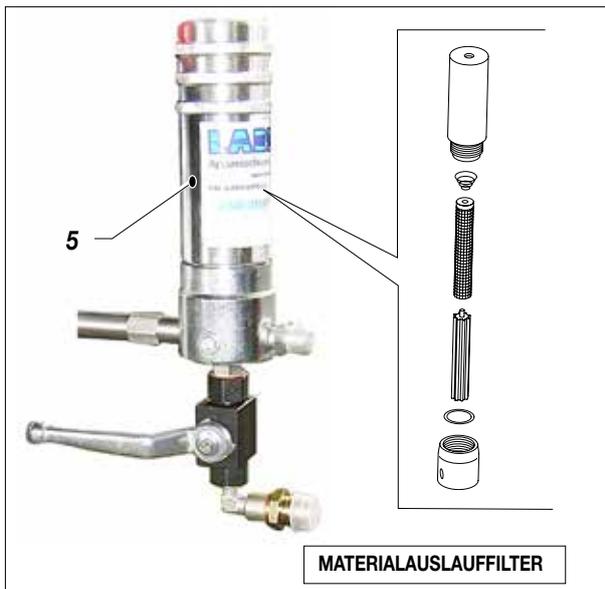


Fig. 3

L DRUCKLUFTMOTOR VON HAND NEU IN BETRIEB NEHMEN

- Der Druck der Luftversorgung der Pumpe darf niemals den in den technischen Daten angegebenen Höchstwert überschreiten. Das Überschreiten dieses Werts kann ein Blockieren der Ventile des pneumatischen Motors in der mittleren Position zur Zyklusumkehr bewirken.
- Um einen blockierten Motor wieder in Betrieb nehmen zu können, Luftzufuhr schließen und Druck aus der Anlage ablassen, dadurch sollten die Ventile wieder in Ordnung gebracht werden.
- Falls der Motor weiterhin blockiert bleibt, wie folgt vorgehen:
 - Druckluftzufuhr der Pumpe schließen und Restdruck aus der Anlage ablassen.
 - Ösendeckel (1) abschrauben und mit der Führungsstange (2) nach oben ziehen, sodass die Einheit zur Laufumkehrung von Hand einrastet ziehen.
 - Deckel neu aktivieren.

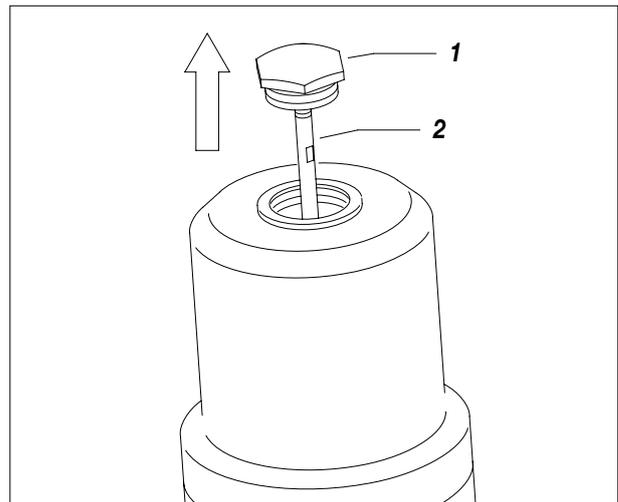


Fig. 1

M DEMONTAGE DES DRUCKLUFTMOTORS

- Druckluftzufuhr der Pumpe schließen und Restdruck aus der Anlage ablassen.
- Ösendeckel (1) abschrauben und mit der Führungsstange (2).
- Führungsstange (2) festhalten und Deckel (1) entfernen (zwei Schlüssel verwenden).



Deckel (1) sofort durch eine normale Mutter M8 (3) ersetzen, bevor die Führungsstange in den Zylinder rutscht.

- Schrauben (4) und Unterlegscheiben (5) entfernen.
- Motorzylinder (6) vorsichtig von der Pumpe ziehen.
- Den Zustand jedes Bauteils des Motors überprüfen.

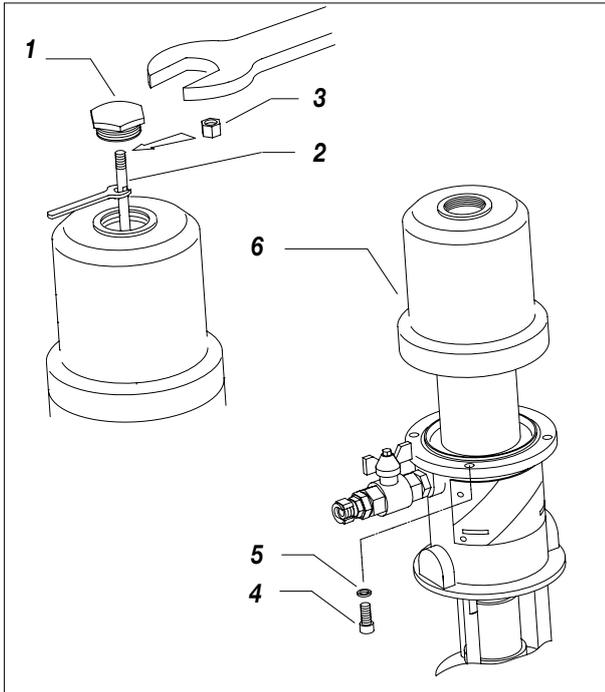


Fig. 1

- Zum eventuellen Ersatz der Schrauben (7) des Quersteg (8), zum Zusammenbau und zur genauen Einstellung.

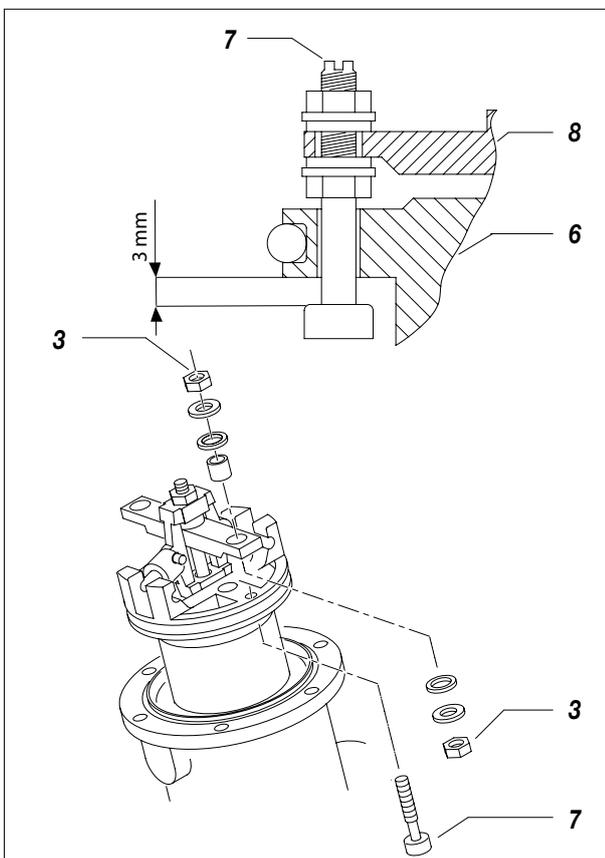


Fig. 2

N DEMONTAGE DER PUMPEINHEIT

- Vor dem Ausbau der Pumpeinheit, wird empfohlen, die beschriebene Reinigung am Arbeitsende vorzunehmen.
- Den Ansaug-, den Umlauf- und den Hochdruckschlauch zur Pistolesowie den Anschlusschlauch zur Druckluftzufuhrleitung entfernen.
- 1 Die Hochdruckfiltereinheit von der Pumpe abschrauben.
- 2 Die Muttern abschrauben (1).

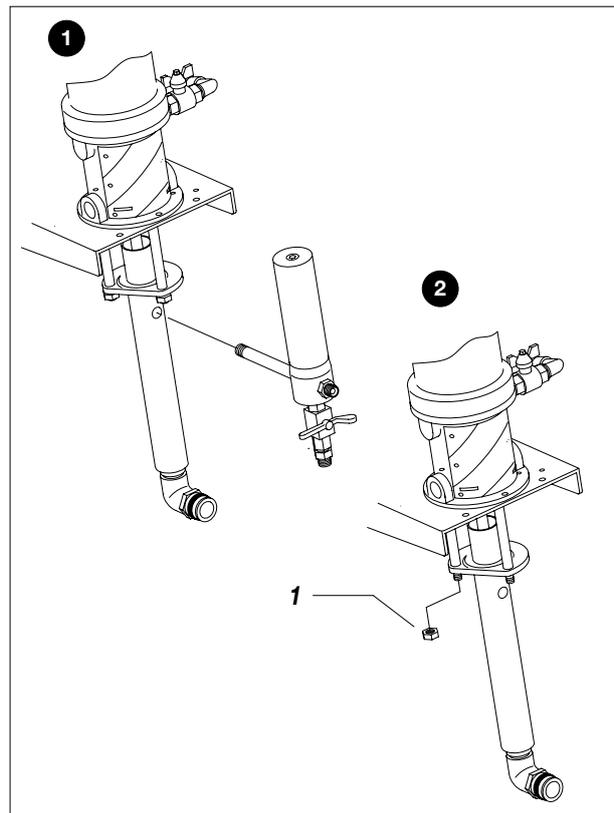


Fig. 1

- 3 Die Pumpeneinheit zu sich ziehen, um den Splint (2) herauszunehmen zu können (mit offenem Luftdurchlaufventil ist dieser Vorgang leichter).
- 4 Die Kolbenstange vom Pneumatikmotor abschrauben, um so die komplette Pumpeneinheit zu entfernen.
- 5 Den Ansaugwinkel und das Ansaugventil lösen und gegebenenfalls dessen Einzelteile reinigen bzw. ersetzen.
- 6 Den Dichtungsschraubring lösen.
- 7 Den Kolbenschaft von unten herausziehen.
- Den Kolbenschaft auseinander nehmen und verschlissene Dichtungen austauschen.
- Ggf. die oberen Dichtungen entfernen, um sie auszutauschen.
- Für den richtigen Zusammenbau die Abbildung und Explosionszeichnung beachten.

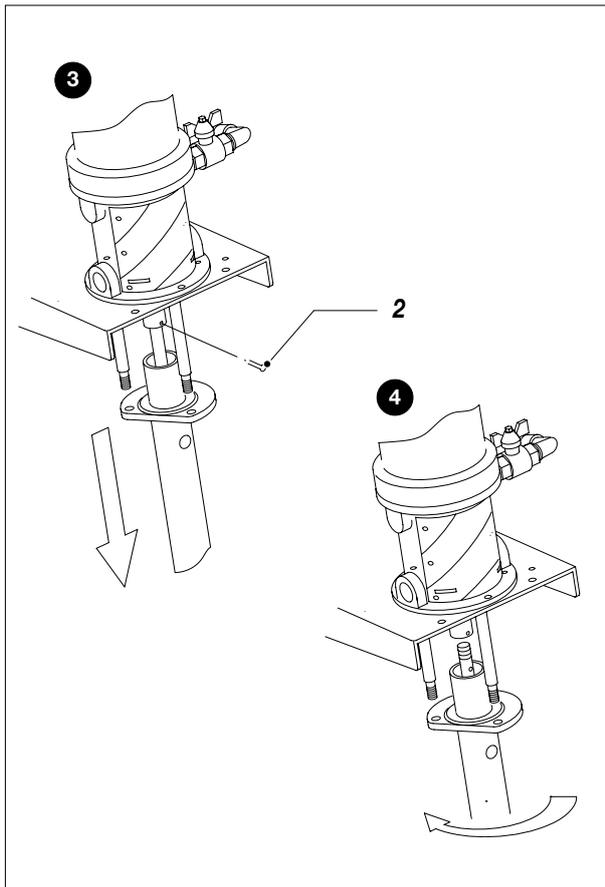


Fig. 2

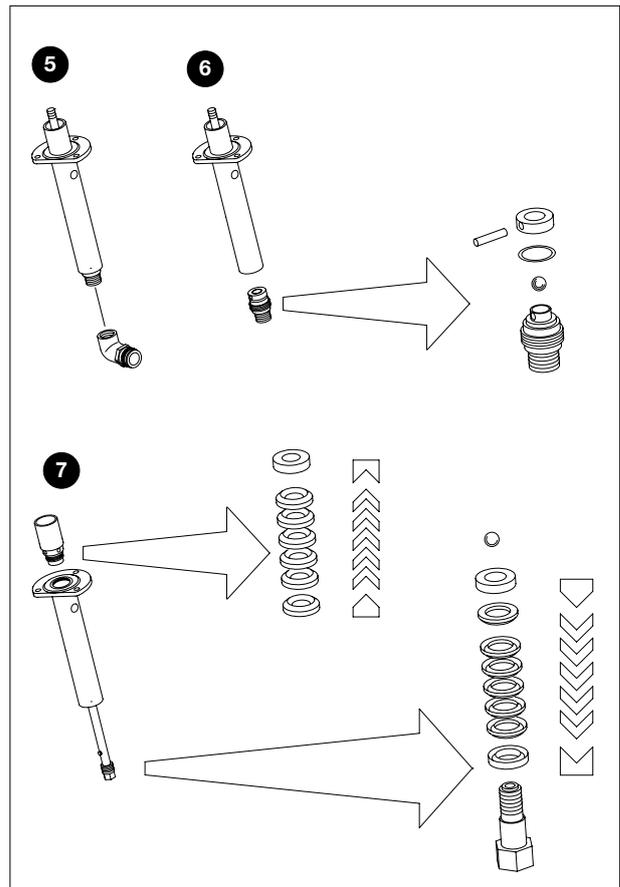


Fig. 3

0 STÖRUNGSTABELLE

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Pumpe startet nicht	Die Luftzufuhr ist unzureichend;	Luft-Versorgungsleitung prüfen. Querschnitt der Versorgungsleitung vergrößern;
	Die Produkt-Ausgangsleitung ist verstopft;	-Den Rücklaufhahn öffnen und prüfen, ob die Pumpe startet. Den Hochdruckluftfilter abschrauben, Filtersieb reinigen und/oder ersetzen. Filter der Pistole reinigen und/oder ersetzen. -Reinigen. Produkt-Ausgangsleitung abnehmen, die Pumpe mit minimalem Druck versorgen und prüfen, ob die Pumpe ohne die Leitung startet;
	Die Produkt-Eingangsleitung ist verstopft;	Ansaugfilter reinigen
	Produkt in der Pumpeneinheit eingetrocknet	Pumpeneinheit ausbauen und reinigen
	Druckluftmotor ist in der Position der Zyklusumkehrung blockiert;	Druck der Luftzufuhr vermindern; Siehe unter dem Absatz " Druckluftmotor von Hand erneut in Betrieb nehmen ";
Bauteile des Druckluftmotors beschädigt;	Motor ausbauen und kontrollieren;	

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Pumpenbetrieb ist zu schnell und es entsteht kein Druck	Produkt fehlt;	Produkt nachfüllen;
	Die Pumpe saugt Luft an;	Ansaugleitung überprüfen;
	Dichtungen der Pumpstange abgenutzt;	Untere Dichtungen austauschen;
	Saugventil abgenutzt oder teilweise verstopft;	Saugventil ausbauen, Reinigen und/oder eventuell abgenutzte Teile austauschen;
	Ansaugfilter verstopft;	Die beiden Ansaugfilterscheiben reinigen bzw. ersetzen;
	Ansaugfilter zu fein;	Die feine Scheibe entfernen und nur die grobe lassen;
	Ausgangsventil abgenutzt	Saugventil austauschen, Reinigen und/oder eventuell abgenutzte Teile austauschen;
Die Pumpe funktioniert, bleibt jedoch stehen, wenn die Kammer voll ist (die Pumpeinheit setzt ihre Aufwärts- bzw. Abwärtsbewegung langsam fort)	Dichtungen der Pumpstange abgenutzt;	Untere Dichtungen austauschen;
	Saugventil abgenutzt oder teilweise verstopft;	Saugventil ausbauen, Reinigen und/oder eventuell abgenutzte Teile austauschen;
	Produktausgangsventil verschlissen oder teilweise verstopft;	Ausgangsventil ausbauen. Reinigen und/oder eventuell abgenutzte Teile austauschen;
	Obere Dichtungen abgenutzt.	Schraubring zum Andrücken der Dichtungen festschrauben
Die Pumpe funktioniert, aber der Produktaustritt ist unzureichend	Verschlissenes oder teilweise verstopftes Ansaugventil;	Montieren Sie das Ansaugventil ab. Reinigen und/oder ersetzen Sie gegebenenfalls die verschlissenen Teile;
	Verstopfte Produktauslassleitung;	Reinigen Sie und trennen Sie den Produktausgangsschlauch ab, speisen Sie die Pumpe mit minimalem Druck und überprüfen Sie, ob der Durchfluss ohne Auslassrohr zunimmt;
	Der Versorgungsluftdruck ist zu niedrig;	Erhöhen Sie den Luftdruck;
Produktverlust aus der Schmiermitteltasse	Verschlissene obere Dichtungen;	Ziehen Sie die Dichtungs-Nutmutter fest. Ersetzen Sie, wenn der Produktverlust weiter besteht, die oberen Pumpdichtungen;
Das Gerät saugt kein Material an	Ansaugfilter verstopft;	Reinigen oder austauschen;
	Ansaugfilter zu fein;	Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen (bei sehr dickflüssigen Produkten Filter entfernen);
	Das Gerät saugt Luft an;	Ansaugleitung überprüfen;
Beim Drücken des Pistolenauslösers sinkt der Materialdruck beträchtlich.	Die Düse ist verschlissen oder zu groß;	Durch eine kleinere ersetzen;
	Der Filter der Pistole und das Sieb des Materialausgangsfilters sind zu fein;	Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;



Vor jeder Kontrolle oder dem Ersatz von Bauteilen der Pumpe immer Druckluftversorgung schließen und Druck aus der Anlage ablassen.

ERSATZTEILE

P Pneumatikmotor Komplett Mit
Pumpe Ghibli Basis Ausführung
30:1 / 40:1
Pag. 16

Q Pneumatikmotor Komplett Mit
Pumpe Ghibli Ausführung 30:1
/ 40:1 Wagen- Und Wandversion
pag. 18

W Komplette Filterpumpe Ghibli
30:1 / 40:1 In Getrennter
Pag. 28

R Kompletter Pumpsatz Ghibli In
Getrennter Ausführung 30:1
/ 40:1
Pag. 20



S-T Luftreglereinheit Ausführung
Airless (wagen und wand-
version)
Pag. 23-24

U-V Luftreglereinheit ausführung
air-controlled airless(wagen
und wandversion)
Pag. 25-26



Y Fahrwagen komplett
pag. 31

X Lackansaugsystem
pag. 30

Z Wandunterstützung
pag. 32

P PNEUMATIKMOTOR KOMPLETT MIT PUMPE GHIBLI BASIS AUSFÜHRUNG 30:1 / 40:1

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

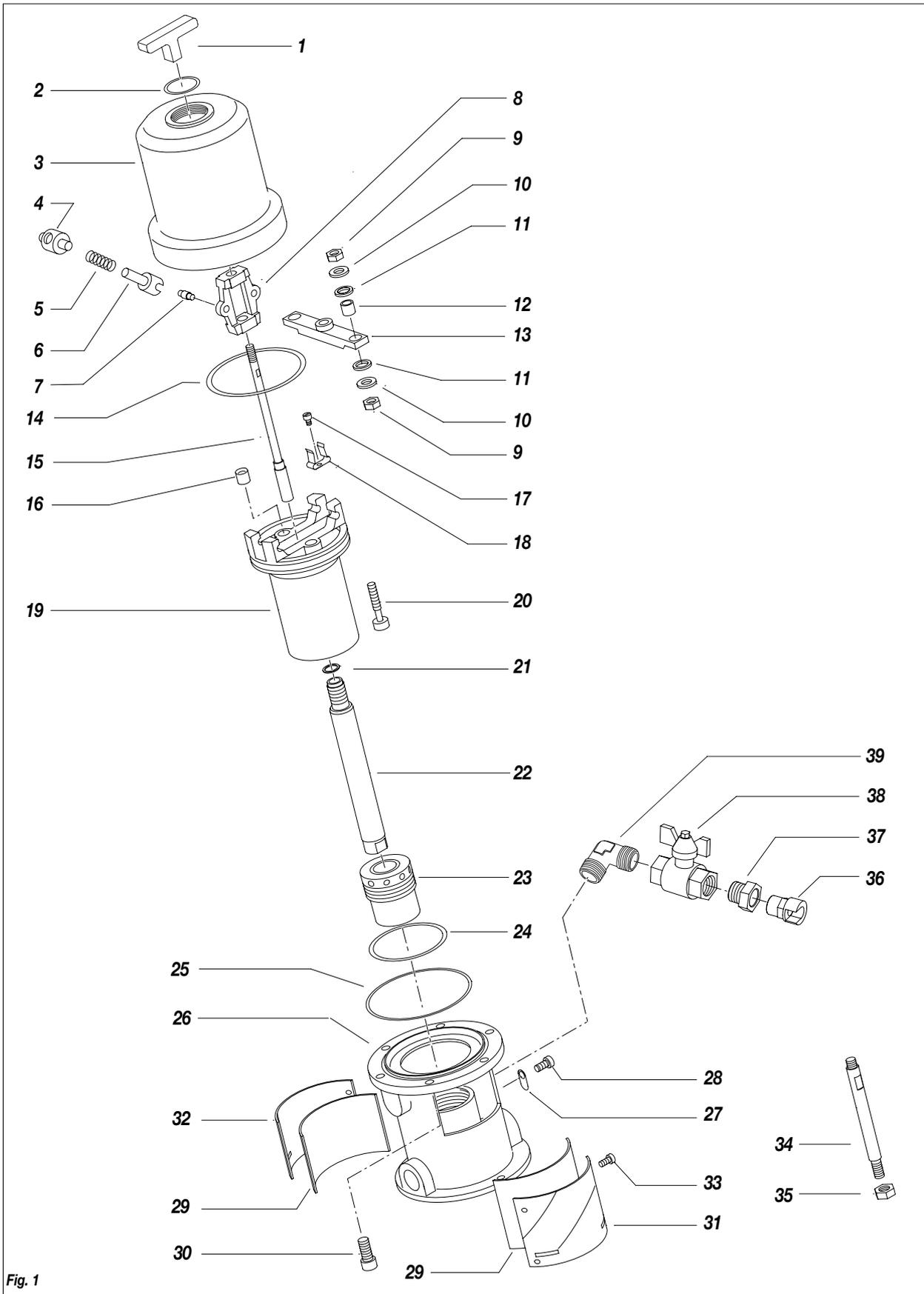


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	96550/1	Motor insgesamt basis pumpe 30:1	-
-	96551/1	Motor insgesamt basis pumpe 40:1	-
1	91602	Deckel pumpe basis	1
2	95075	Ring OR	1
3	96003	Motorzylinder	1
4	96005	Rolle	2
5	96006	Feder	2
6	96007	Gabel	2
7	96024	Gabelzapfen	2
8	96008	Schwinghebel	1
9	4108	Mutter	4
10	32024	Unterlegscheibe	4
11	96111	Dichtung	4
12	96112	Hülse	2
13	96110	Querstrebe	1
14	96012	Ring OR	1
15	96010	Führungsstange	1
16	96009	Gummiventil	2
17	96025	Schraube	2
18	96011	Feder Querstrebenführung	2
19	96013	Motorkolben	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
20	96027	Ventilschraube komplett	2
21	33031	Unterlegscheibe	1
22	96016	Kolbenstange	1
23	96017	Hülse komplett	1
24	96020	Ring OR	1
25	96018	Ring OR	1
26	96021	Motorträger	1
27	96210	Erdungsplatte	1
28	96211	Schraube M6	1
29	96022/1	Filzdichtung	2
30	96031	Schraube	6
31	96022	Vorderes Schild	1
32	96032	Hinteres Schild mod. 30:1	1
	96036	Hinteres Schild mod. 40:1	1
33	96028	Schraube M4	12
34	96072	Zugstange	3
35	96080	Mutter M10	3
36	10103	Bajonettanschluss	1
37	96261	Reduzierstück	1
38	96253	Ventil	1
39	96213	Kniestück	1

BAUSATZ MOTORDICHTUNGEN ART.-NR. 40050

Pos.	Beschreibung	Menge
2	Ring OR	1
10	Unterlegscheibe	4
11	Dichtung	4
14	Ring OR	1
16	Gummiventil	2
20	Ventilschraube komplett	2
24	Ring OR	1
25	Ring OR	1

UMSCHALTVORRICHTUNG DER MOTORBEWEGUNG VEGA-GHIBLI - ART.-NR. 40401

Pos.	Beschreibung	Menge
5	Feder	2
6	Gabel	2
7	Gabelbolzen	2

SET FILZDICHTUNG - ART.-NR. 40052

Pos.	Beschreibung	Menge
29	Filzdichtung	2

Q PNEUMATIKMOTOR KOMPLETT MIT PUMPE GHIBLI AUSFÜHRUNG 30:1 / 40:1 WAGEN- UND WANDVERSION

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

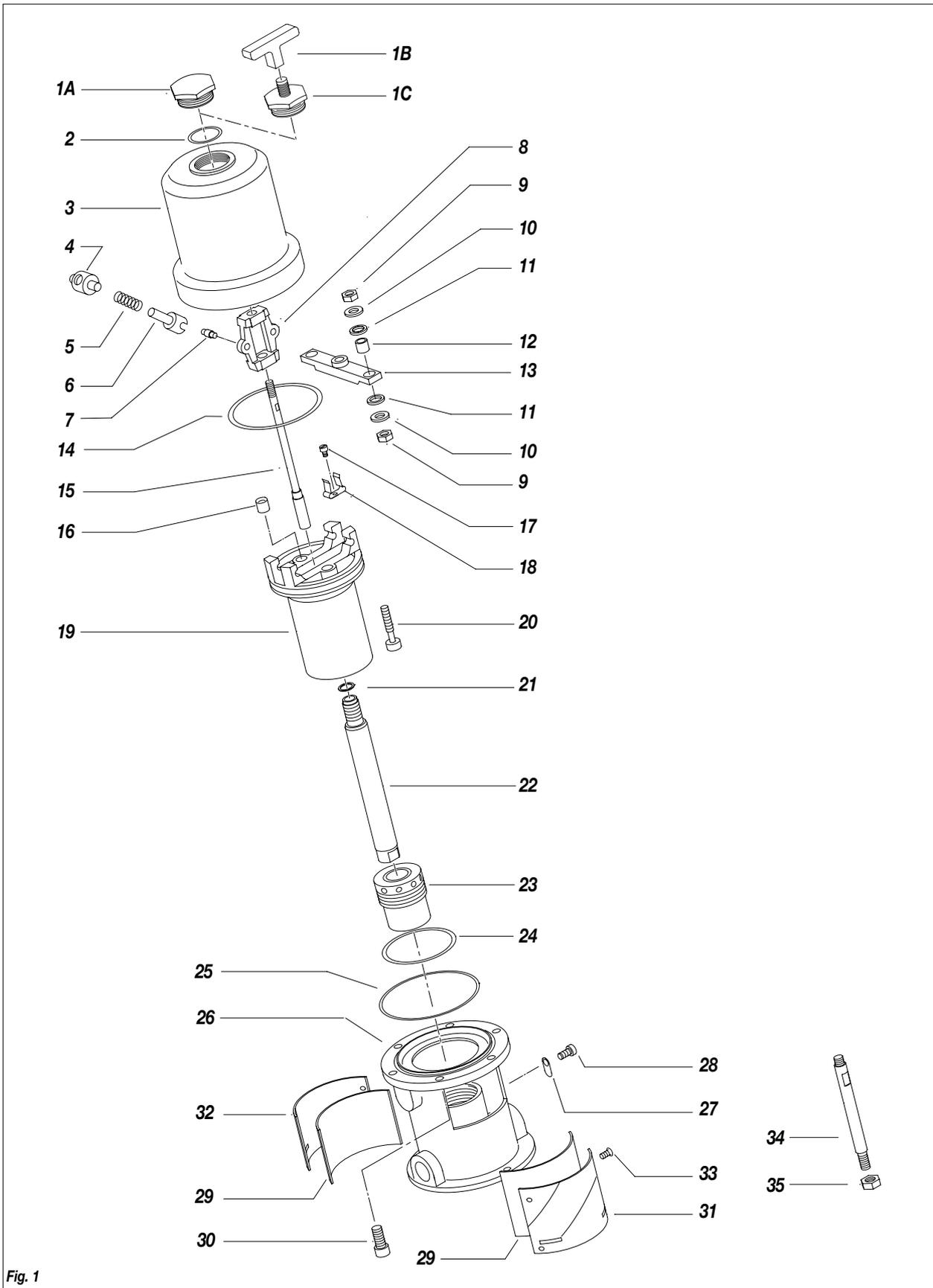


Fig. 1

MOTOR KOMPLETT Ghibli 30:1

Art.-Nr.	Beschreibung
96550	Motor insgesamt wagenversion
96550/2	Motor insgesamt wandversion

MOTOR KOMPLETT Ghibli 40:1

Art.-Nr.	Beschreibung
96551	Motor insgesamt wagenversion
96551/2	Motor insgesamt wandversion

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1A	96001	Deckel wagen version	1
1B	91602	Basis- und Wandpumpenkappe	1
1C	91603	Basis- und Wandpumpenkappe	1
2	95075	Ring OR	1
3	96003	Motorzylinder	1
4	96005	Rolle	2
5	96006	Feder	2
6	96007	Gabel	2
7	96024	Gabelzapfen	2
8	96008	Schwinghebel	1
9	4108	Mutter	4
10	32024	Unterlegscheibe	4
11	96111	Dichtung	4
12	96112	Hülse	2
13	96110	Querstrebe	1
14	96012	Ring OR	1
15	96010	Asta di Führungsstange	1
16	96009	Gummiventil	2
17	96025	Vite Schraube	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
18	96011	Feder Querstrebenführung	2
19	96013	Motorkolben	1
20	96027	Ventilschraube komplett	2
21	33031	Unterlegscheibe	1
22	96016	Kolbenstange	1
23	96017	Hülse komplett	1
24	96020	Ring OR	1
25	96018	Ring OR	1
26	96021	Motorträger	1
27	96210	Erdungsplatte	1
28	96211	Schraube M6	1
29	96022/1	Filzdichtung	2
30	96031	Schraube	6
31	96022	Vorderes Schild	1
32	96032	Hinteres Schild mod. 30:1	1
32	96036	Hinteres Schild mod. 40:1	1
33	96028	Schraube M4	12
34	96072	Zugstange	3
35	96080	Mutter M10	3

BAUSATZ MOTORDICHTUNGEN ART.-NR. 40050

Pos.	Beschreibung	Menge
2	Ring OR	1
11	Dichtung	4
14	Ring OR	1
16	Gummiventil	2
20	Ventilschraube komplett	2
24	Ring OR	1
25	Ring OR	1

UMSCHALTVORRICHTUNG DER MOTORBEWEGUNG VEGA-Ghibli - ART.-NR. 40401

Pos.	Beschreibung	Menge
5	Feder	2
6	Gabel	2
7	Gabelbolzen	2

SET FILZDICHTUNG - ART.-NR. 40052

Pos.	Beschreibung	Menge
29	Filzdichtung	2

R KOMPLETTER PUMPSATZ GHIBLI IN GETRENNTER AUSFÜHRUNG 30:1 / 40:1

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

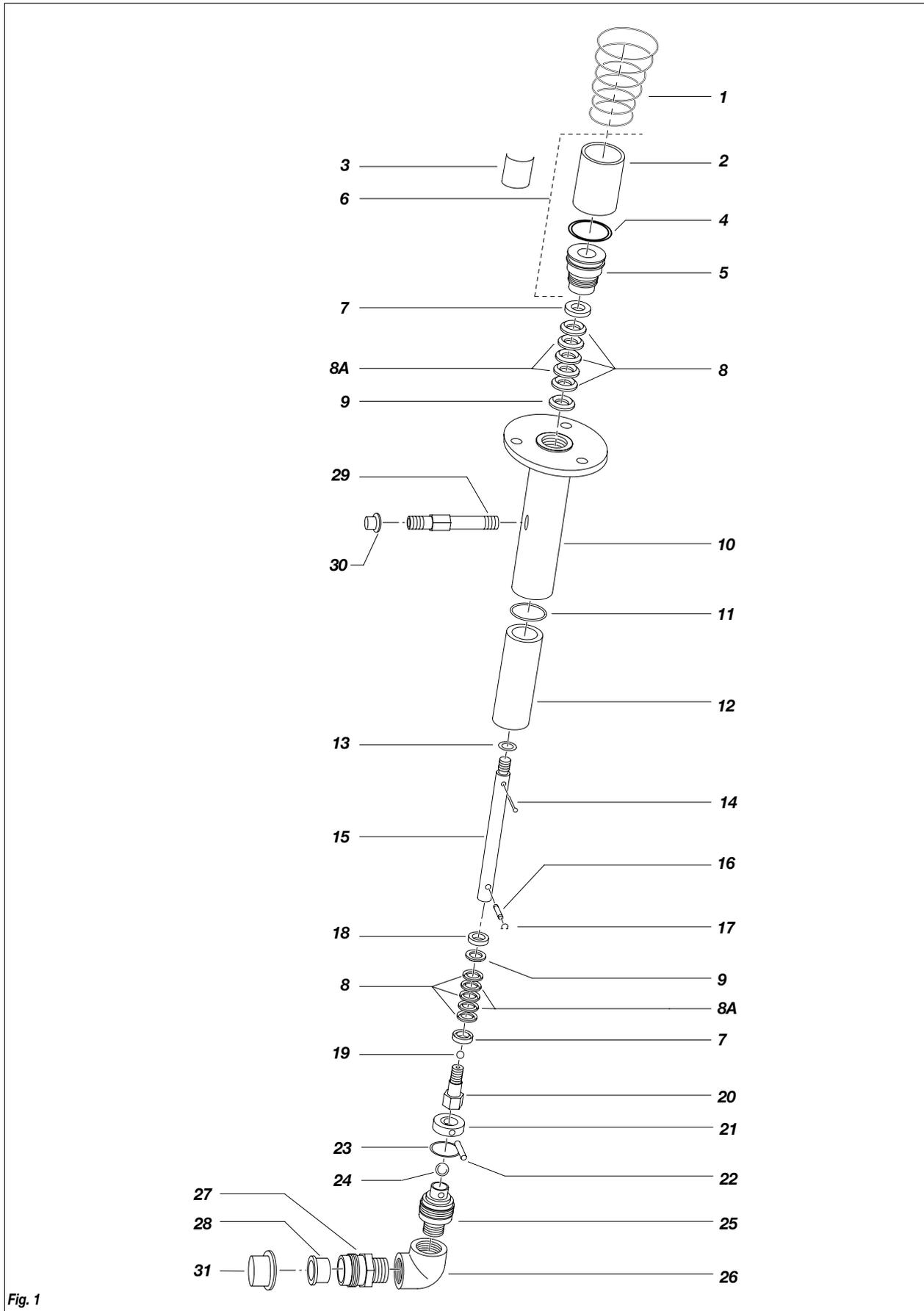


Fig. 1

**VERSION 30:1 IN GETRENNTER
VERZINKTEM Art.-Nr. 96070**

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	96070	Kompletter Pumpsatz	-
1	96023	Rolle	1
2	91001/1	Ölbecher	1
3	96233	Öletikett	1
4	3429	Ring OR	1
5	98501	Dichtungsring	1
6	96075	Becher komplett	1
7	98358	V-Innengewinding	2
8	96074	PTFE-Dichtung	6
8A	96071	Polyethyldichtung	4
9	98360	V-Außengewinding	2
10	98353	Aufnahme Pumpeinheit	1
11	96083	Dichtung	1
12	98350	Hülle	1
13	96073	Ring OR	1
14	3323	Splint	1
15	98356	Kolbenstange	1
16	98362	Kugelschlagstift	1
17	96087	Springring	2
18	96089	Unterlegscheibe	1
19	96090	Kugel ø 5/16"	1
20	98367	Kolbenventil	1
21	98368	Ring	1
22	98370	Kugelschlagstift	1
23	96093	Ring OR	1
24	96094	Kugel ø 1/2"	1
25	98373	Absaugventil	1
26	95089	Kniestück	1
27	96098	Anschluss Ansaugschlauch	1
28	96099	Hülle	1
29	98378	Anschluss für Filter	1
30	110	Deckel	1
31	100	Deckel	1

**VERSION 40:1 IN GETRENNTER
VERZINKTEM Art.-Nr. 96500**

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	96500	Kompletter Pumpsatz	-
1	96023	Rolle	1
2	91001/1	Ölbecher	1
3	96233	Öletikett	1
4	3429	Ring OR	1
5	98506	Dichtungsring	1
6	96502	Becher komplett	1
7	98406	V-Innengewinding	2
8	96512	PTFE-Dichtung	6
8A	96513	Polyethyldichtung	4
9	98408	V-Außengewinding	2
10	98403	Aufnahme Pumpeinheit	1
11	96083	Dichtung	1
12	98416	Hülle	1
13	96073	Ring OR	1
14	3323	Splint	1
15	98404	Kolbenstange	1
16	96507	Kugelschlagstift	1
17	96087	Springring	2
18	96508	Unterlegscheibe	1
19	96090	Kugel ø 5/16"	1
20	96509	Kolbenventil	1
21	96092	Ring	1
22	98370	Kugelschlagstift	1
23	96093	Ring OR	1
24	96094	Kugel ø 1/2"	1
25	98373	Absaugventil	1
26	95089	Kniestück	1
27	96098	Anschluss Ansaugschlauch	1
28	96099	Hülle	1
29	98378	Anschluss für Filter	1
30	110	Deckel	1
31	100	Deckel	1

REPARATURSATZ GHIBLI 30:1 ART.-NR. 40055

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
7	V-Innengewinding	17	Springring
8	PTFE-Dichtung	19	Kugel ø 5/16"
8A	Polyethyldichtung	23	Ring OR
9	V-Außengewinding	24	Kugel ø 1/2"
14	Splint		

REPARATURSATZ GHIBLI 40:1 ART.-NR. 40060

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
7	V-Innengewinding	17	Springring
8	PTFE-Dichtung	19	Kugel ø 5/16"
8A	Polyethyldichtung	23	Ring OR
9	V-Außengewinding	24	Kugel ø 1/2"
14	Splint		

VERSION 30:1 IN GETRENNTER EDELSTAHL
ART.-NR. 98340

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	98340	Kompletter Pumpsatz	-
1	96023	Rolle	1
2	91001/1	Ölbecher	1
3	96233	Öletikett	1
4	3429	Ring OR	1
5	98501	Dichtungsring	1
6	96075	Becher komplett	1
7	98358	V-Innengewinding	2
8	96074	PTFE-Dichtung	6
8A	96071	Polyethyldichtung	4
9	98360	V-Außengewinding	2
10	98353	Aufnahme Pumpeinheit	1
11	96083	Dichtung	1
12	98350	Hülle	1
13	96073	Ring OR	1
14	3323	Splint	1
15	98356	Kolbenstange	1
16	98362	Kugelanschlagstift	1
17	96087	Springring	2
18	98364	Unterlegscheibe	1
19	96090	Kugel ø 5/16"	1
20	98367	Kolbenventil	1
21	98368	Ring	1
22	98370	Kugelanschlagstift	1
23	96093	Ring OR	1
24	96094	Kugel ø 1/2"	1
25	98373	Absaugventil	1
26	98374	Kniestück	1
27	98376	Anschluss Ansaugschlauch	1
28	96099	Hülle	1
29	98378	Anschluss für Filter	1
30	110	Deckel	1
31	100	Deckel	1

VERSION 40:1 IN GETRENNTER EDELSTAHL
ART.-NR. 98400

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	98400	Kompletter Pumpsatz	-
1	96023	Rolle	1
2	91001/1	Ölbecher	1
3	96233	Öletikett	1
4	3429	Ring OR	1
5	98506	Dichtungsring	1
6	96502	Becher komplett	1
7	98406	V-Innengewinding	2
8	96512	PTFE-Dichtung	6
8A	96513	Polyethyldichtung	4
9	98408	V-Außengewinding	2
10	98403	Aufnahme Pumpeinheit	1
11	96083	Dichtung	1
12	98413	Hülle	1
13	96073	Ring OR	1
14	3323	Splint	1
15	98404	Kolbenstange	1
16	98410	Kugelanschlagstift	1
17	96087	Springring	2
18	98412	Unterlegscheibe	1
19	96090	Kugel ø 5/16"	1
20	98415	Kolbenventil	1
21	98368	Ring	1
22	98370	Kugelanschlagstift	1
23	96093	Ring OR	1
24	96094	Kugel ø 1/2"	1
25	98373	Absaugventil	1
26	98374	Kniestück	1
27	98376	Anschluss Ansaugschlauch	1
28	96099	Hülle	1
29	98378	Anschluss für Filter	1
30	110	Deckel	1
31	100	Deckel	1

REPARATURSATZ GIBLI 30:1 ART.-NR. 40055

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
7	V-Innengewinding	17	Springring
8	PTFE-Dichtung	19	Kugel ø 5/16"
8A	Polyethyldichtung	23	Ring OR
9	V-Außengewinding	24	Kugel ø 1/2"
14	Splint		

REPARATURSATZ GIBLI 40:1 ART.-NR. 40060

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
7	V-Innengewinding	17	Springring
8	PTFE-Dichtung	19	Kugel ø 5/16"
8A	Polyethyldichtung	23	Ring OR
9	V-Außengewinding	24	Kugel ø 1/2"
14	Splint		

S LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIRLESS WAGEN Rif. 96250

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

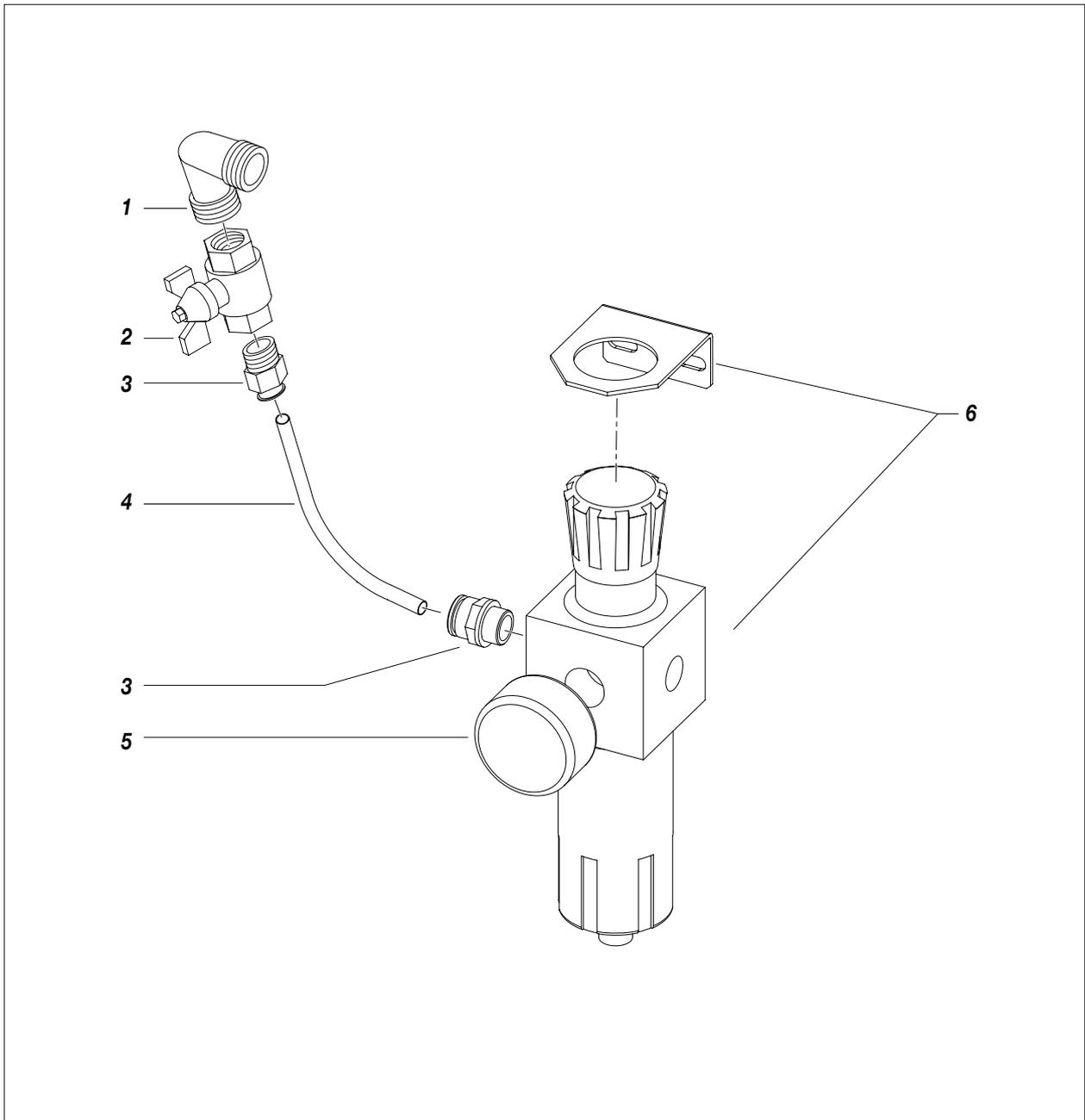


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	96250	Komplette Gruppe	-
1	96214	Anschluss	1
2	91101	Ventil	1
3	96215	Schnellanschluss 3/8 Schlauch Ø 12	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
4	96217	Tubo 12/10mm - 0,5m	1
5	96259	Manometer	1
6	91107	Gruppe FR	1

T LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIRLESS WANDVERSION

Rif. 96250/1

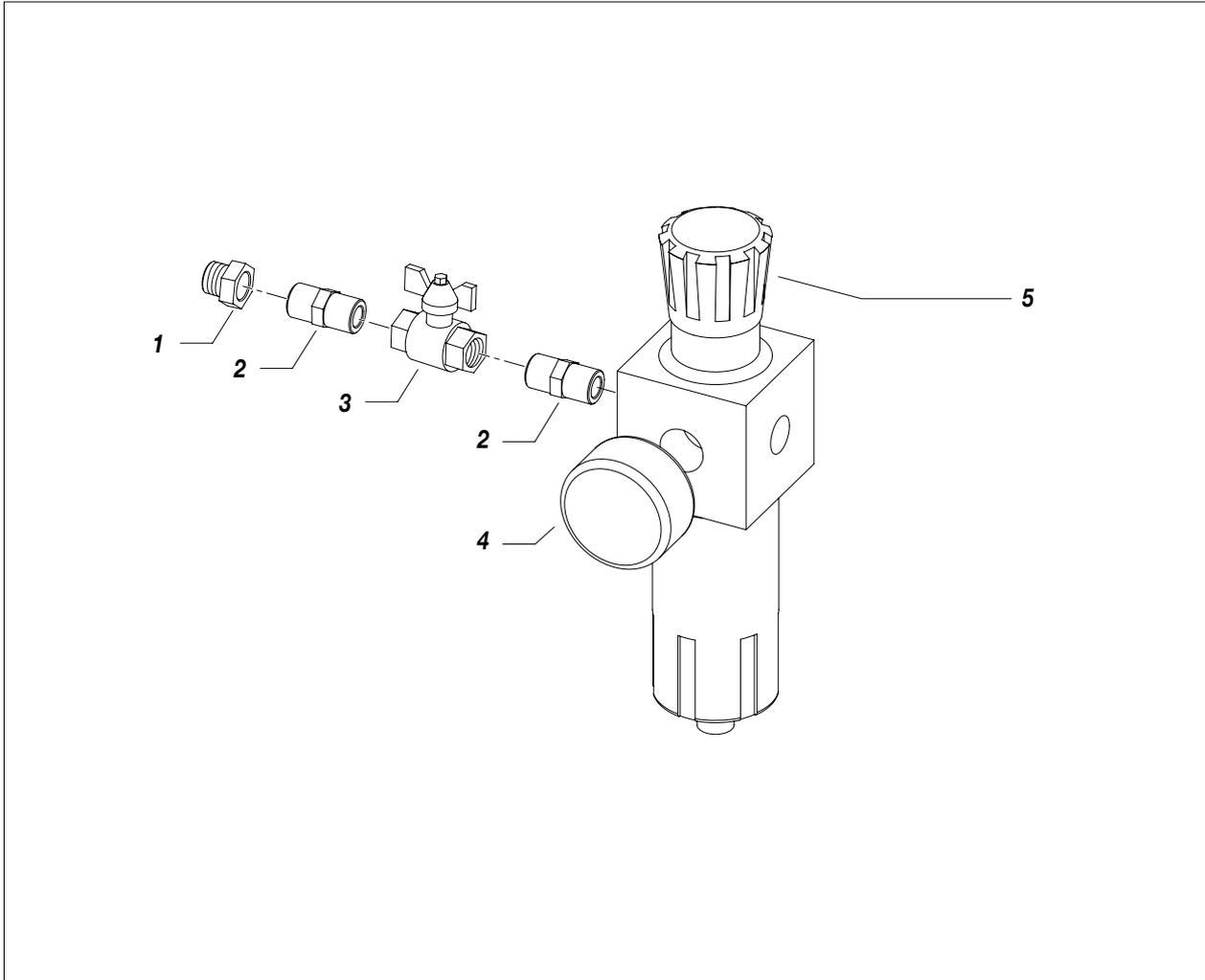


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
-	96250/1	Komplette Gruppe	-
1	96261	Reduzierstück	1
2	91020	Adapter 3/8 mm KON	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
3	91101	Ventil	1
4	96259	Manometer	1
5	91107	Gruppe FR	1

U LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIR-CONTROLLED AIRLESS WAGEN Rif. 96262

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

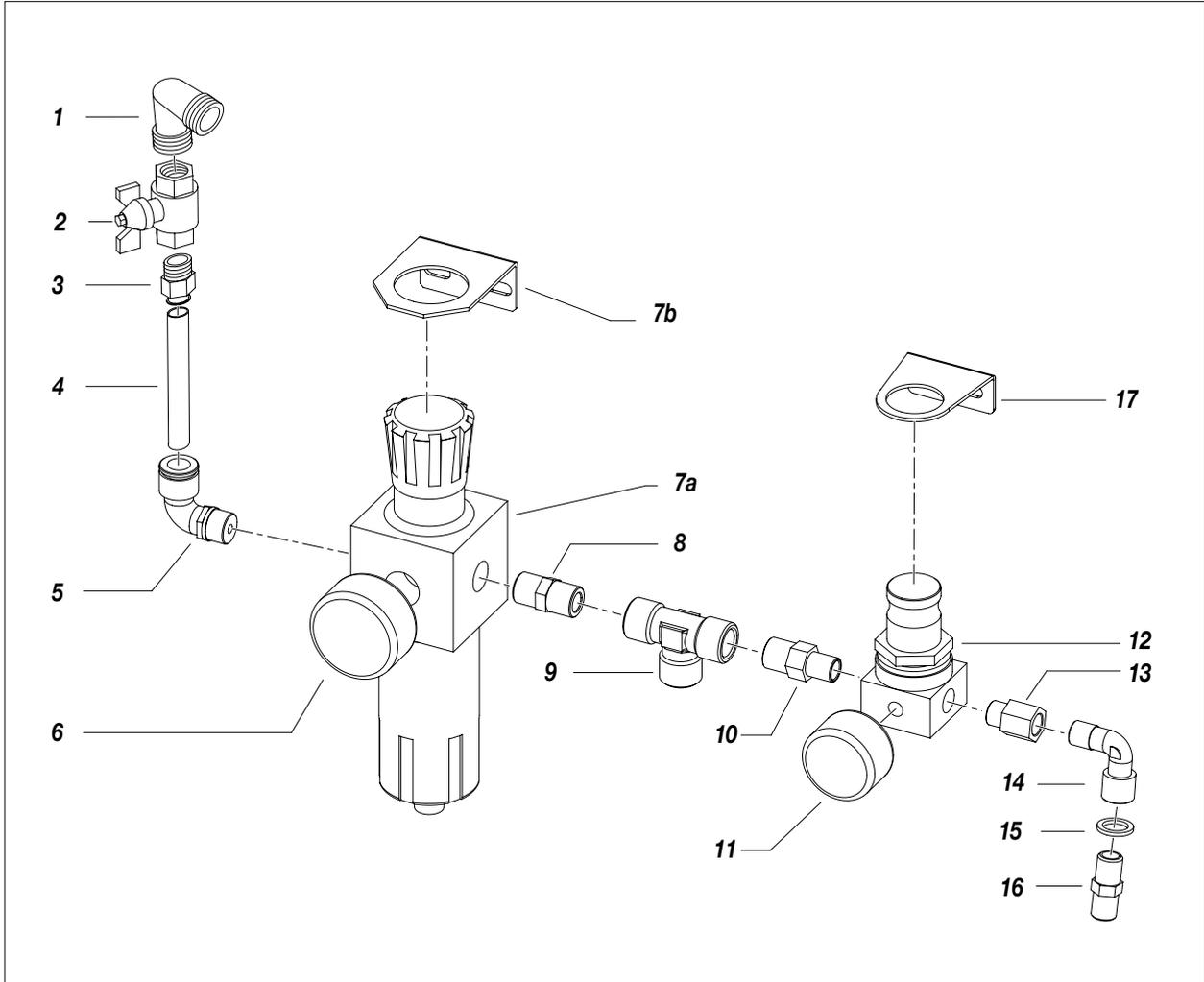


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96262	Komplette Gruppe	-
1	96214	Anschluss	1
2	91101	Ventil	1
3	96215	Schnellanschluss 3/8 Schlauch Ø 12	1
4	96217	Schlauch Ø 12/10 mm	1
5	96216	Schnellanschluss 3/8 Schlauch Ø 12	1
6	96259	Manometer	1
7a+7b	91107	Gruppe RL 3/8 + Bügel	1
8	91020	Adapter 3/8 mm KON	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
9	3379	T-Anschluss 3/8	1
10	3560	Adapter 3/8 1/4 mm KON-KON	1
11	8167	Manometer	1
12	3344	Luftregler	1
13	8055/1	Adapter 1/4 MF	1
14	5255	Kniestück MF 1/4	1
15	33012	Kupferdichtung 1/4	1
16	3289	Adapter 1/4 mm	1
17	510510	Bügel für Manometer	1

V LUFTREGLEREINHEIT AUSFÜHRUNG AIR-CONTROLLED AIRLESS WANDVERSION Rif. 96262/1

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

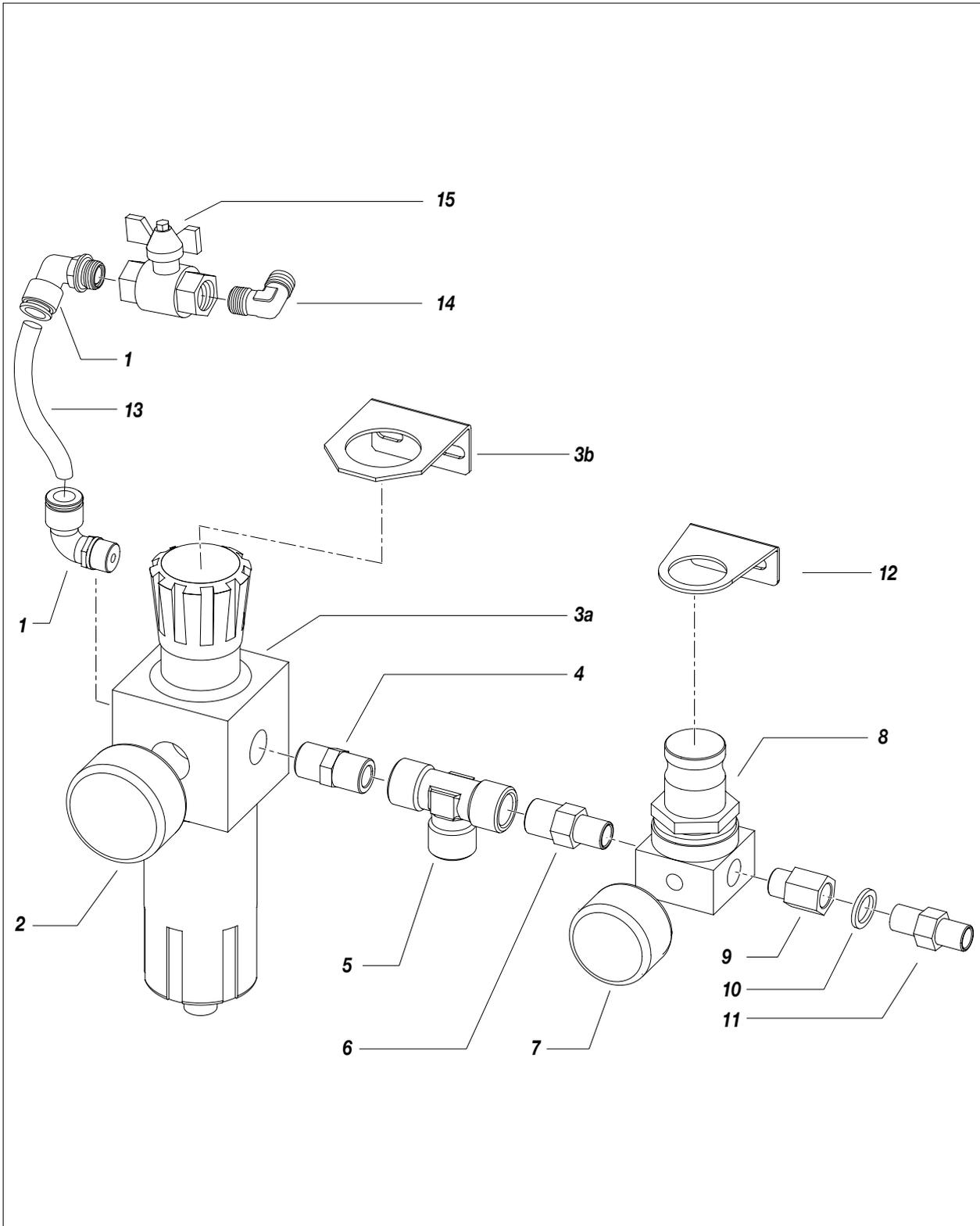


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96262/1	Komplette Gruppe	-
1	96216	Schnellanschluss 3/8 Schlauch Ø 12	2
2	96259	Manometer	1
3a+3b	91107	Gruppe RL 3/8 + Bügel	1
4	91020	Adapter 3/8 mm KON	1
5	3379	T-Anschluss 3/8	1
6	3560	Adapter 3/8 1/4 mm KON-KON	1
7	8167	Manometer	1
8	3344	Luffregler	1
9	8055/1	Adapter 1/4 MF	1
10	33012	Kupferdichtung 1/4	1
11	3289	Adapter 1/4 mm	1
12	510510	Bügel für Manometer	1
13	96217	Schlauch Ø 12/10 mm	1
14	96214	Anschluss	1
15	91101	Ventil	1

W KOMPLETTE FILTERPUMPE GIBLI 30:1 / 40:1 IN GETRENNTER

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

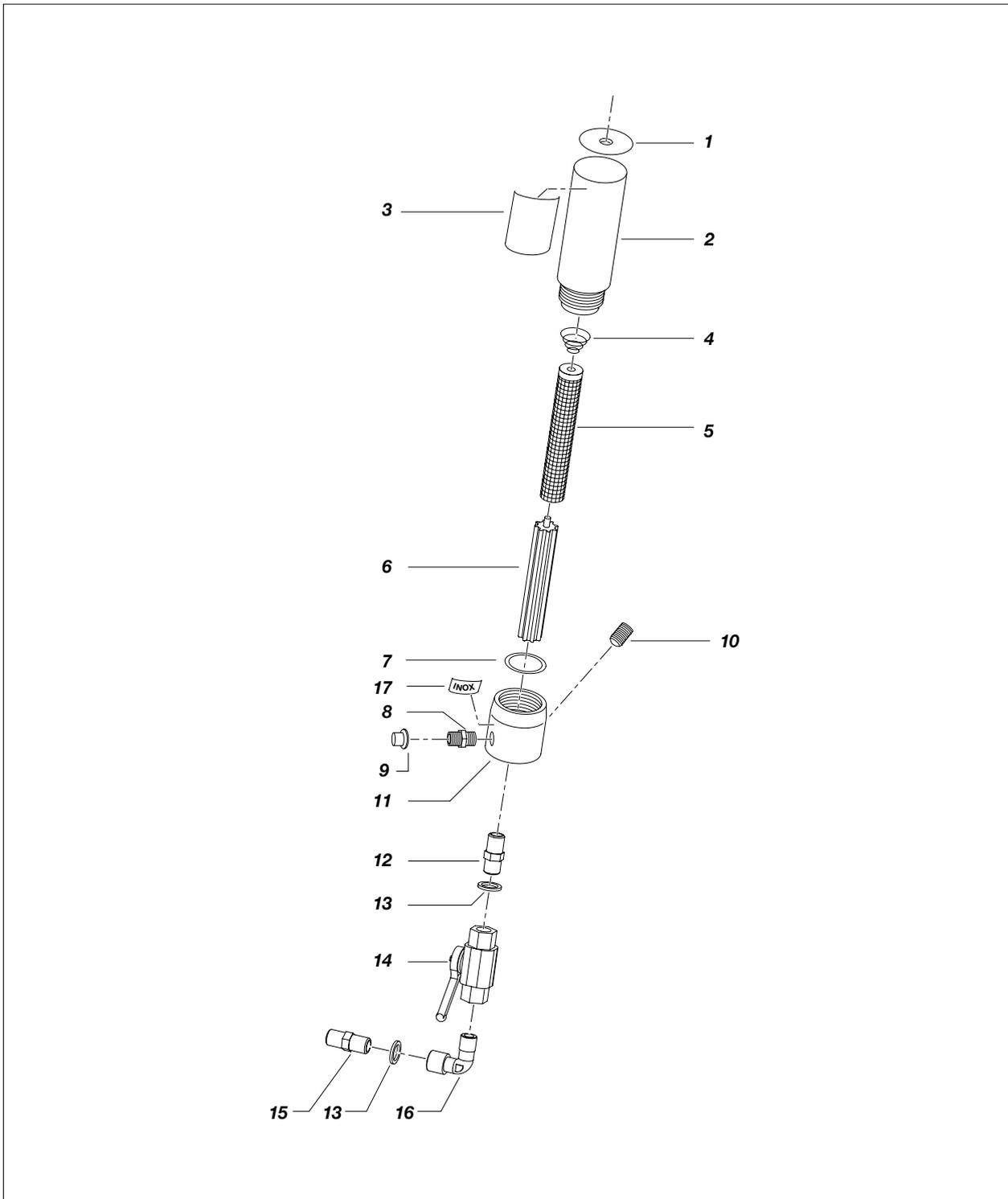


Fig. 1

Ghibli 30:1/40:1 EDELSTAHL

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	98388	Kompletter Linienfilter M16x1,5	-
	98388/1	Kompletter Linienfilter 1/4"	-
1	10107	Warnschild	1
2	98384	Filterbehälter	1
3	96002	Etikett für Wagen und Halterung 30:1	1
	96131	Etikett für Wagen und Halterung 40:1	1
4	96202	Siebfeder	1
5	95221	Siebfilter 200M	1
	95220	Siebfilter 100M	1
	95219	Siebfilter 60M	1
6	96207	Tragstück für Siebfilter	1
7	96203	Ring OR	1
8	98383	Nippel vers. Airless GAS 16x1,5	1
	3110	Nippel vers. Air-controlled airless 1/4"	1
9	110	Deckel M16x1,5	1
	104	Deckel Gj 1/4"	1
10	68386	Gewindestift mit innensechskant	1
11	98380	Filtergrundstück	1
12	3110	Adapter 1/4" kon-zyl	1
13	32012	Kupferdichtung 1/4"	2
14	98325	Kugelventil 1/4"	1
15	96065	Adapter 1/4" - M20x2	2
16	98377	Kniestück MF 1/4"	1
17	10112	Etikett 'INOX'	1

Ghibli 30:1/40:1 VERZINKTEM

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96220	Kompletter Linienfilter M16x1,5	-
	96220/1	Kompletter Linienfilter 1/4"	-
1	10107	Warnschild	1
2	96201	Filterbehälter	1
3	96002	Etikett für Wagen und Halterung 30:1	1
	96131	Etikett für Wagen und Halterung 40:1	1
4	96202	Siebfeder	1
5	95221	Siebfilter 200M	1
	95220	Siebfilter 100M	1
	95219	Siebfilter 60M	1
6	96207	Tragstück für Siebfilter	1
7	96203	Ring OR	1
8	96206	Nippel vers. Airless GAS M16x1,5	1
	96208	Nippel vers. Air-controlled airless 1/4"	1
9	110	Deckel M16x1,5	1
	104	Deckel Gj 1/4"	1
10	96205	Gewindestift mit innensechskant	1
11	96204	Filtergrundstück	1
12	96208	Adapter 1/4" kon-zyl	1
13	33012	Kupferdichtung 1/4"	2
14	33013/1	Kugelventil 1/4"	1
15	33015	Adapter 1/4 - M20x2	2
16	5255	Kniestück MF 1/4	1

U LACKANSAUGSYSTEM,

- GETRENNTE AUSFÜHRUNG Rif. 16610
- AUSFÜHRUNG EDELSTAHL Rif. 16611

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

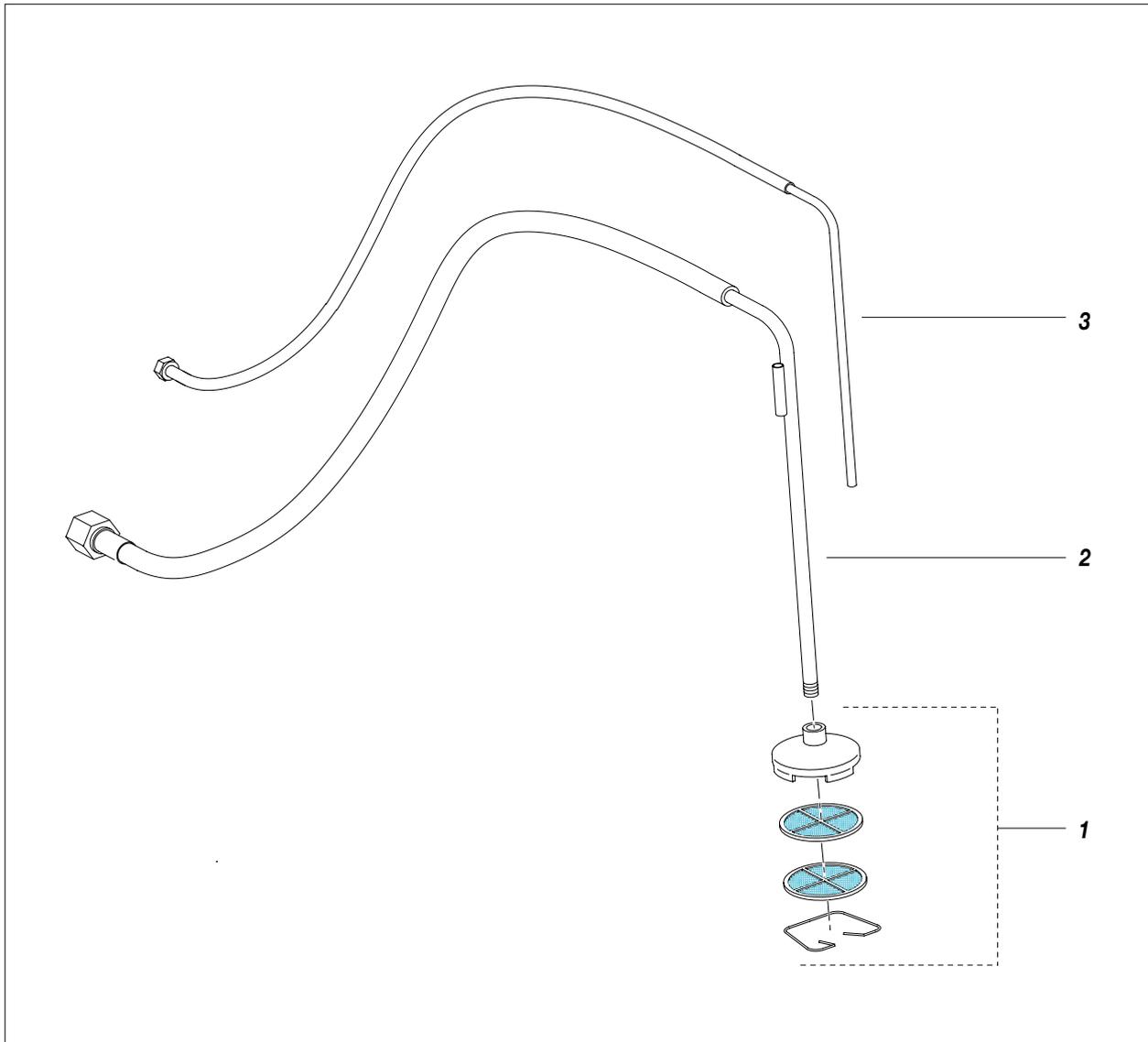


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	16610	Lackansaugsystem getrennte Ausführung	-		16610	Lackansaugsystem Edelstahl Ausführung	-
1	35020	Grundfiltergruppe	1	1	35020	Grundfiltergruppe	1
2	16608	Ansaugschlauch mit Filter und Saugleitung, getrennte Ausführung	1	2	16612	Ansaugschlauch mit Filter und Saugleitung, getrennte Ausführung	1
3	16609	Umlaufschlauch getrennt	1	3	16613	Umlaufschlauch getrennt	1

V FAHRWAGEN KOMPLETT

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

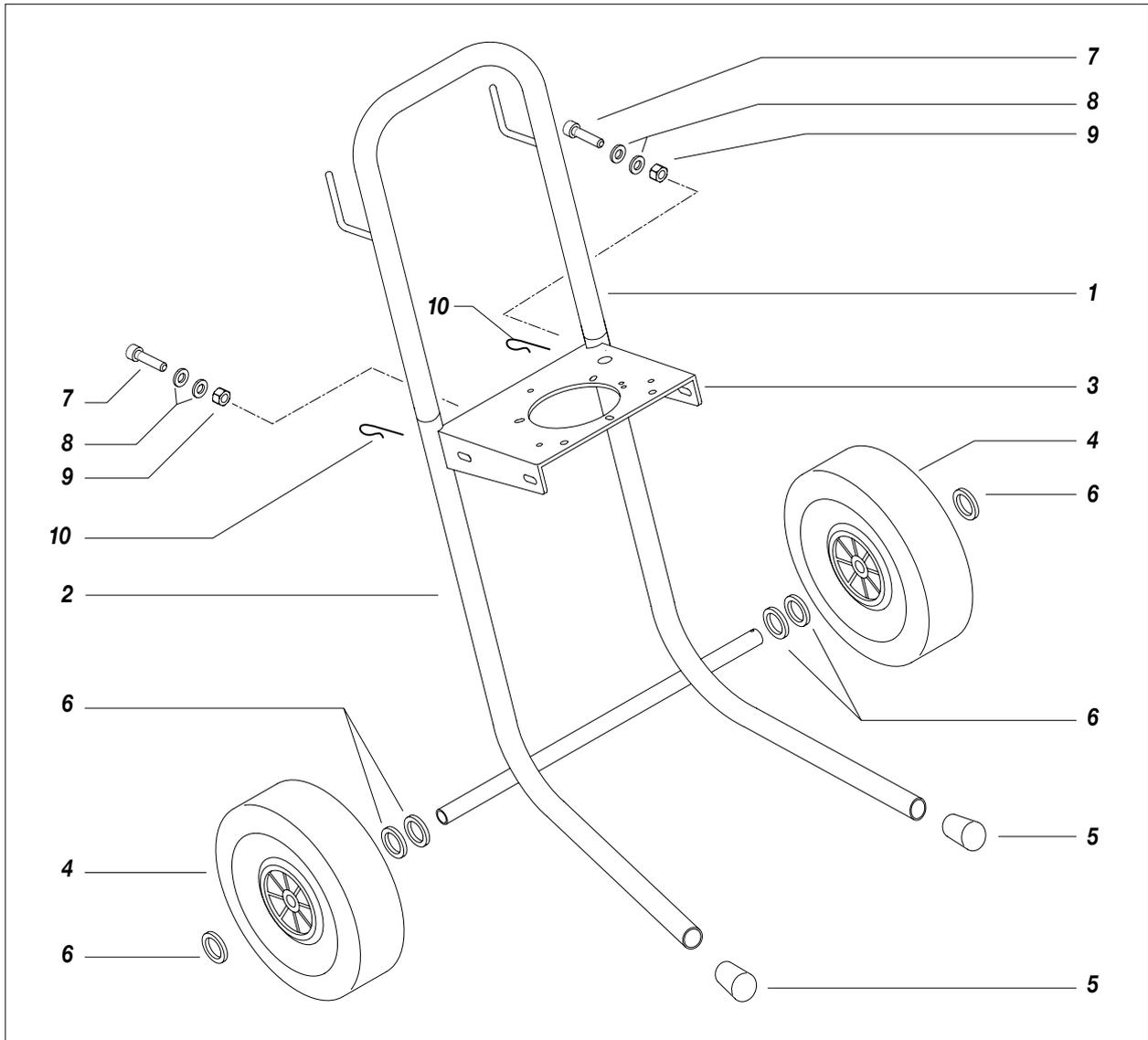


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96320	Kompletter Wagen	
1	16271	Griff	1
2	16272	Wagenrahmen	1
3	16954	Platte	1
4	91023	Reifen	2
5	37403	Deckel	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
6	91047	Reifenscheibe	6
7	8029	Schraube	2
8	95063	Scheibe	4
9	91026	Mutter	2
10	84007	Splint	2

Z WANDUNTERSTÜTZUNG GIBLI 30:1/40:1 Rif. LA91200/1

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

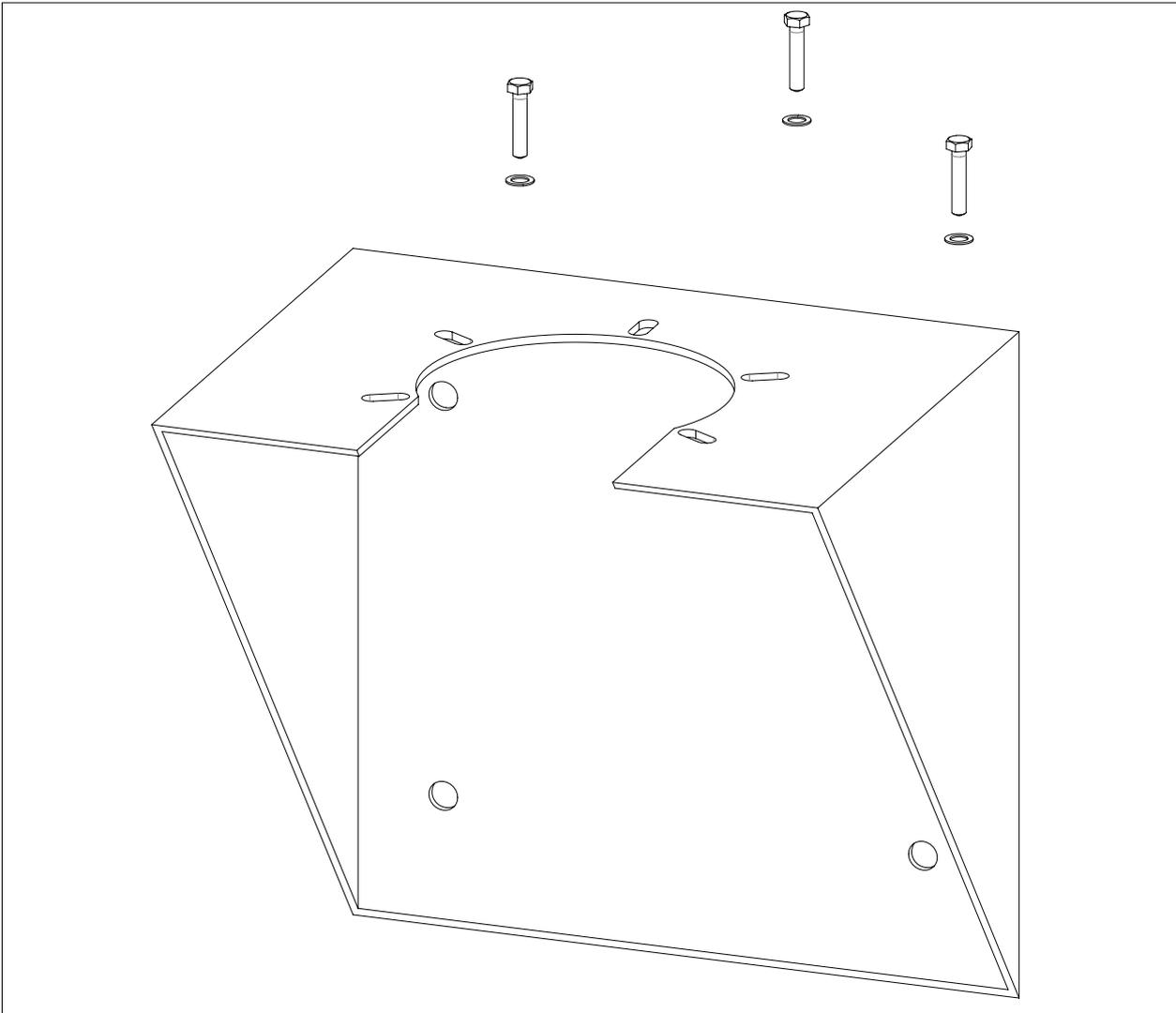


Fig. 1

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
LA91200/1	Wandunterstützung Ghibli 30:1/40:1	1

AA ATEX

Sicherheitsanweisungen für den Gebrauch von pneumatischen Kolbenpumpen zur Umfüllung Serie GHIBLI in explosionsgefährdeten Bereichen bei Gasen oder Dämpfen.

BESCHREIBUNG

Diese Sicherheitsanweisungen beziehen sich auf die Installation, den Gebrauch und die Wartung der pneumatischen Kolbenpumpen zur Umfüllung Serie GHIBLI in explosionsgefährdeten Bereichen bei Gasen und Dämpfen.



Diese Anweisungen müssen zusätzlich zu den im Handbuch für Betrieb und Wartung enthaltenen Hinweisen befolgt werden.



Die pneumatischen Kolbenpumpen Serie GHIBLI sind mechanische Geräte der Gruppe II zur Anwendung in Bereichen der Klasse Vorkommen von Gas IIB (Kategorie 2 G). Sie wurden in Übereinstimmung mit der ATEX-Richtlinie 94/9/EG gemäß folgenden europäischen Normen konstruiert und gebaut: EN1127-1, EN13463-1 und EN 13463-5.

TECHNISCHE DATEN

Die wichtigsten Merkmale der pneumatischen Kolbenpumpen Serie GHIBLI sind in der unteren Tabelle angegeben:

Typ		Über- setzungs- hältnis	Druck Versorgung	Ø Luftein- gang	Material- eingang	Ø Material- ausgang	Max. Arbeits- druck	Max. Pump- leistung
Standard	INOX							
96700	96710	3:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 1"	21 bar	45 l/min
96701	96755	3:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 1"	21 bar	45 l/min
96705	96715	3:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 1"	21 bar	45 l/min
96660	96661	10:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 3/4"	70 bar	12 l/min
96665	96666	10:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 3/4"	70 bar	12 l/min
96668	96667	10:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Ball	GJ 3/4"	70 bar	12 l/min
96870	-	24:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Scheibe	GJ 3/4"	168 bar	4 l/min
96805	-	24:1	3÷7 bar	GC 1/2"	Scheibe	GJ 3/4"	168 bar	4 l/min
96050	96056	30:1	3÷7 bar	GC 3/4"	Ball	GJ 3/8"	210 bar	3,8 l/min
96055	96057	40:1	3÷7 bar	GC 3/4"	Ball	GJ 3/8"	280 bar	3 l/min

Max. Zyklenanzahl pro Minute: 60

Umgebungstemperatur: -20°C ÷ +60°C

Max. Flüssigkeitstemperatur: [°C]: 60°C

KENNEICHNUNG

CE II 2 G c IIB T6 T_{amb}: -20°C ÷ +60°C T_{max. fluido}: 60°C Tech. File: GHIBLI/ATX/08

II =	Gruppe II (Oberfläche)
2 =	Kategorie 2 (Zone 1)
G =	Explosionsgefährdete Atmosphäre mit Vorhandensein von Gasen, Dämpfen oder Nebeln
c =	Bausicherheit "c"
T6 =	Temperaturklasse T6
- 20°C ÷ + 60°C	Raumtemperatur
60°C	Höchsttemperatur der geförderten Flüssigkeit
xxxx/AA	Seriennummer (xxxx = LAUFEND/Jahr = AA)

Übereinstimmungen zwischen gefährdeten Bereichen, Substanzen und Kategorien

GEFAHRENBEREICH		KATEGORIEN GEMÄSS RICHTLINIE 94/9/EG
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 0	1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 1	2G oder 1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 2	3G, 2G oder 1G

SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION IN GEFÄHRDETEN BEREICHEN



Lesen Sie bitte vor der Installation aufmerksam die Hinweise im Betriebs- und Wartungshandbuch. Alle Wartungstätigkeiten sind unter Berücksichtigung der Anweisungen im Handbuch durchzuführen.

- Das Mittelspannungskabel der genannten Pumpen muss mit einem entsprechenden lockerungssicheren Verbindungselement geerdet werden,
- Die verwendeten Zuleitungs- und Ansaugleitungen müssen aus Metall bestehen bzw. Kunststoffschläuche mit Bewehrung aus Metall oder Kunststoffschläuche mit textiler Bewehrung sein, die eine geeigneter Schutzerdung aufweisen.
- Die Pumpen müssen an Fässern aus Metall oder antistatischem Material installiert werden und eine entsprechende Erdung aufweisen.
- Die Gase und Dämpfe der entflammaren Flüssigkeiten müssen der Gruppe IIB angehören.
- Der Benutzer muss regelmäßig, je nach Betriebsart und nach Art der verwendeten Substanzen, das Vorhandensein von Verkrustungen, die Sauberkeit, den Verschleiß und die korrekte Funktionsweise der Pumpe prüfen.
- Der Bediener muss regelmäßig den an der Ansaugung befindlichen Filter säubern, um zu vermeiden, dass feste Fremdkörper in die Pumpe gelangen. Die verwendete Versorgungsluft der Pumpe muss gefiltert sein und aus einer sicheren Bereich kommen (SAFE AREA).



Die pneumatischen Kolbenpumpen Serie GIBLI dürfen nicht leer in Betrieb gesetzt werden.

Alle Installations- und Wartungstätigkeiten sind von geschultem Fachpersonal vorzunehmen.

Wir Larius S.r.l.
Via Antonio Stoppani, 21
23801 Calolziocorte (LC)

erklären unter unserer uneingeschränkten Verantwortung, dass das Produkt:

Pneumatische Kolbenpumpen zur Umfüllung Serie GIBLI.

auf welche sich diese Erklärung bezieht, folgender Richtlinie entspricht:

- ATEX-Richtlinie 94/9/EG

Die Konformität ist hinsichtlich der Anforderungen der folgenden gesetzlichen Bestimmungen und Schriftstücke überprüft worden:

- EN 1127-1
- EN 13463-1
- EN 13463-5

Kennzeichnung



II 2G c IIB T6 Raumtemperatur: - 20°C ÷ 60°C
 • Höchsttemperatur der geförderten Flüssigkeit: 60°C

Technikmappe: GIBLI/ATX/08

Die Technische Beweisstücke c/o: INERIS (0080)

Calolziocorte- LC, 15/12/2008

Unterschrift (LARIUS)



Appareil non électrique destiné à être utilisé en atmosphères explosibles
Non electrical equipment intended for use in potentially explosive atmospheres
Apparecchi destinati ad essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva

Directive 2014/34/UE
Directive 2014/34/EU / Direttiva 2014/34/UE

ACCUSÉ DE RECEPTION D'UN DOSSIER TECHNIQUE
ACKNOWLEDGE RECEIPT OF TECHNICAL DOCUMENTATION
AVVISO DI RICEVIMENTO DEL FASCICOLO TECNICO

Appareil / Equipment / Apparecchiatura :
PNEUMATIC TRANSFER & EXTRUSION PUMPS

Type(s) / Type(s) / Tipo(i) : **Series GHIBLI**

Marquage / Marking / Marcatura : **II 2G**

Dépositaire / Applicant / Richiedente : **LARIUS S.r.l.**
Via Stoppani, 21
I- 23801 Calziocorte (LC)

L'INERIS, organisme notifié et identifié sous le numéro 0080, conformément aux articles 17 et 21 de la Directive du Conseil 2014/34/UE du 26 février 2014, accuse réception du dossier conformément à la procédure décrite au chapitre 3, article 13 1) b) ii) de la Directive.

INERIS, notified body and identified under number 0080, in accordance with articles 17 and 21 of Council Directive 2014/34/EU of the 26 february 2014, acknowledges receipt of file according to the procedure described chapter 3, article 13 1) b) ii) of the Directive.

L'INERIS, organismo notificato e identificato con il n.0080 conformemente agli articoli 17 e 21 della Direttiva 2014/34/UE del Consiglio dell'Unione Europea del 26 febbraio 2014, conferma il ricevimento del fascicolo in conformita alla procedura prevista nella rubrica 3, articolo 13 1) b) ii) della Direttiva.

La documentation technique référencée :
GHIBLI/ATX/08 dated 2008-12-15

The technical documentation referenced :
GHIBLI/ATX/08 dated 2008-12-15

La documentazione tecnica di riferimento :
GHIBLI/ATX/08 dated 2008-12-15

est consignée sous le numéro d'enregistrement :

is consigned under the reference :

è depositata con il numero di registrazione :

n° INERIS-EQEN 021761/19.

no INERIS-EQEN 021761/19.

n° INERIS-EQEN 021761/19.

Dans le cadre de cet enregistrement, l'INERIS n'a pas examiné le contenu de la documentation technique.

Within the scope of the recording, INERIS did not examine the content of the technical documentation.

Nel quadro di questa registrazione, INERIS non ha esaminato il contenuto della documentazione tecnica.

Date de fin de validité :
2029.03.11

Validity completion date :
2029.03.11

Data di fine di validità :
2029.03.11

Verneuil-en-Halatte, le 2019.03.11



Le Directeur Général de
 l'INERIS,
 Par délégation,

Thierry HOUEIX
 Délégué Certification ATEX,
 Ex Certification Officer

The Chief Executive Officer of
 INERIS,
 By delegation,

Il Direttore generale
 dell' INERIS,
 Per Delega,

Ce document ne peut être reproduit que dans son intégralité / Only the entire document may be reprinted / Questo documento può essere riprodotto solo integralmente

Parc Technologique Alata BP 2 F-60550 Verneuil-en-Halatte
 tél +33(0)3 44 55 66 77 fax +33(0)3 44 55 66 99 Internet www.ineris.fr

Institut national de l'environnement industriel et des risques

Etablissement public à caractère industriel et commercial - RCS Compiègne B 381 984 924 - Siret 381 984 921 00019 - APE 7120B - TVA Intracom FR 73 381 954 921

IN-142340 - Mise en application: 20/04/2016

Absichtliche Leerseite



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller



LARIUS srl
Via Antonio Stoppani 21 - 23801 Calolziocorte (LC) ITALY
Tel: +39 0341 621152
Fax: +39 0341 621243
E-mail: larius@larius.com

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

GHIBLI 30:1 40:1 **Pneumatischen Airless-Pumpen zum Lackieren**

den folgenden Richtlinien:

- EG-Richtlinie CE 2006/42 Maschinenrichtlinie

sowie den folgenden
harmonisierten Normen:

- UNI EN ISO 12100-1/-2
**Sicherheit von Maschinen, grundlegende Konzepte, allgemeine
Konstruktionsgrundsätze. Grundbegriffe. Methodik. Technische Grundsätze
entspricht.**

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Produkt in dem Staat, in dem es auf den Markt gebracht wurde, mit Ausnahme der hinzugefügten Komponenten und der Änderungen, die vom Endverbraucher vorgenommen wurden.

Unterschrift

Pierangelo Castagna
Managing Director

Calolziocorte, 08 Februar 2024
Ort / Datum

**SAMOA INDUSTRIAL, S.A. - HEADQUARTERS
SPAIN AND EXPORT MARKETS**

POL. IND. PORCEYO, I-14 - CAMINO DEL FONTÁN, 831
E-33392 GIJÓN (ASTURIAS), SPAIN
TEL.: +34 985 381 488 - FAX: + 34 985 147 213

**SAMOA S.A.R.L.
FRANCE**

P.A.E.I. DU GIESSEN
3, RUE DE BRISCHBACH
67750 SCHERWILLER, FRANCE
TEL.: +33 3 88 82 79 62 - FAX: +33 3 88 82 77 88

**SAMOA ITALIA - LARIUS
ITALY**

VIA ANTONIO STOPPANI,21
23801 CALOLZIOCORTE (LC) ITALY
Tel.: +39 0341 621152 - Fax: + 39 0341 621242

SAMOA FLOWTECH GMBH

GERMANY, AUSTRIA, SWITZERLAND, THE NETHERLANDS AND GREECE
AM OBEREICHHOLZ 4
D - 97828 MARKTHEIDENFELD, GERMANY
TEL.: +49 9391 9826 0 - FAX: +49 9391 98 26 50

SAMOA LTD.

UNITED KINGDOM AND REP. OF IRELAND

ASTURIAS HOUSE - BARRS FOLD ROAD
WINGATES INDUSTRIAL PARK
WESTHOUGHTON, BL5 3XP, UK
TEL.: +44 1942 850600 - FAX: +44 1942 812160

SAMOA CORPORATION

USA AND CANADA
90 MONTICELLO ROAD
WEAVERVILLE, NC 28787, USA
TEL. +1 (828) 645-2290 - FAX: +1 (828) 658 0840



©Copyright, SAMOA INDUSTRIAL, S.A.
SAMOA Industrial, S.A. is an ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001 certified company.

Kontaktiere uns!

Weitere Informationen finden Sie unter www.samoaindustrial.com

OPERATING AND MAINTENAINCE MANUAL AVAILABLE IN:		
	IT	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_I.pdf
	EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_GB.pdf
	DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_D.pdf
	FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_F.pdf
	ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_E.pdf
	RU	https://www.larius.com/wp-content/uploads/GHIBLI3040_RU.pdf